

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 133
November 2021



Monatlich & kostenlos für Burgau, Unter- & Oberknöringen, Groß- & Kleinanhausen, Limbach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



*Nebel hängt wie Rauch ums Haus,
drängt die Welt nach innen;
ohne Not geht niemand aus;
alles fällt in Sinnen.*

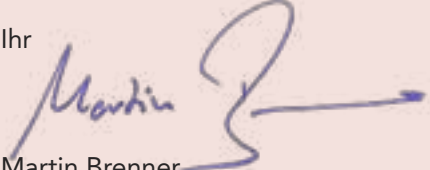
So wie Christian Morgenstern einen „Novembertag“ vor über einhundert Jahren beschrieben hat, ist auch heute noch der November ein Monat der Besinnung und des

Innehaltens. Dies zeigt auch der 14. November, der Volkstrauertag, der an die Opfer von Gewalt und Kriegen erinnern soll. Es ist ein Tag der Trauer und zur Mahnung zum Frieden zugleich.

Nachdem im vergangenen Jahr aufgrund der pandemiebedingten Auflagen dieser wichtige Tag nur in stark eingeschränktem Umfang begangen werden konnte, ist es um so erfreulicher, dass die Stadt Burgau diesen wieder der Bedeutung angemessen ausrichten kann. Hierzu darf ich Sie auch auf diesem Weg zur Teilnahme einladen. Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen in der Kernstadt und den Ortsteilen entnehmen sie bitte der entsprechenden Bekanntmachung in dieser Ausgabe von *Burgau aktuell*. Erfreulich ist, dass auch in diesem Jahr wieder eine Abordnung unserer Patenkompanie der Bundeswehr aus Dornstadt unter neuer Führung an den Feierlichkeiten in Burgau und Unterknöringen teilnehmen wird.

Schon jetzt darf ich mich bei allen mitwirkenden Vereinen ganz herzlich bedanken; sei es, dass sie mit ihren Fahnenabordnungen, musikalisch oder auf sonst eine Weise den Feierlichkeiten einen so würdigen Rahmen geben. Da gerade zu Allerheiligen und auch sonst in diesen Tagen in vielen Familien der verstorbenen Angehörigen, Freunden, Arbeitskollegen usw. gedacht wird und unser Weg an deren Gräber führt, haben wir für Sie in diesem Heft eine kleine Collage mit Impressionen und Neuerungen auf unseren Friedhöfen zusammengestellt. Abschließend möchte auch ich Ihnen in den anstehenden Novembertagen Zeit zum Innehalten und zur Besinnung wünschen.

Ihr


Martin Brenner
Erster Bürgermeister



Neuer Radweg zwischen Unterknöringen und Remshart

Am 11.10.2021 begannen die Bauarbeiten für den neuen Radweg entlang der Staatsstraße St 2024 zwischen Unterknöringen und Remshart.

Der neue Radweg wird auf 1,4 Kilometern Länge straßenbegleitend östlich der Staatsstraße vom nördlichen Ortsausgang Unterknöringen bis zum Kreisverkehr südöstlich von Remshart verlaufen. Er wurde als Gemeinschaftsprojekt der Stadt Burgau, der Gemeinde Rettenbach und des Staatlichen Bauamts Krumbach in die Wege geleitet, um die vorhandene Lücke im asphaltierten Radwegenetz zu schließen und einen weiteren Baustein im Alltagsradwegenetz zu ergänzen. Der Bund fördert die Maßnahme im Zuge des Sonderprogramms „Stadt und Land“ mit 80 % der Gesamtkosten von rund

650.000 Euro. Die verbleibenden Kosten übernimmt der Freistaat Bayern. Der Radweg wird 2,5 Meter breit und greift im mittleren Abschnitt den vorhandenen Wirtschaftsweg zwischen Gewerbegebiet und Staatsstraße mit 3,0 Metern Breite auf. Mit der Fertigstellung wird Ende des Jahres gerechnet.

Der Verkehr auf der Staatsstraße wird während der Baumaßnahme nicht umgeleitet, allerdings muss die Staatsstraße eingengt und zeitweise je nach Baufortschritt im Ampelbetrieb einbahnig geregelt werden. Beeinträchtigungen des fließenden Verkehrs können nicht gänzlich vermieden werden, um ein sicheres Baufeld neben der Straße zu gewährleisten. Wir bitten um gegenseitige Rücksichtnahme und Beachtung der Verkehrssicherungsmaßnahmen.

Stadt  Burgau

Mitteilung der Stadt Burgau

Volkstrauertag 2021

Die Bevölkerung der Stadt Burgau wird zur Teilnahme an den Trauerfeierlichkeiten aus Anlass des Volkstrauertages 2021 herzlich eingeladen.

Burgau

Samstag, 13. November 2021 18.15 Uhr

Aufstellung der Vereine beim Gasthof „Schwalbe“

18.30 Uhr

Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt, anschließend gemeinsamer Fackelzug zum städt. Friedhof mit Totengedenkfeier am Ehrendenkmal unter Mitwirkung der Traditionsvereine, der Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau und des Kirchenchors Burgau

**Ansprache: Frau Zweite Bürgermeisterin
Martina Wenni-Auinger**

Stadtteil Limbach

Sonntag, 14. November 2021 8.30 Uhr

Gedenkgottesdienst; anschließend Totengedenkfeier im kirchlichen Friedhof unter Mitwirkung der Vereine und der Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau

Ansprache:

Herr Erster Bürgermeister Martin Brenner

Stadtteil Unterknöringen

Sonntag, 14. November 2021 10.00 Uhr

Gedenkgottesdienst; anschließend Totengedenkfeier im kirchlichen Friedhof unter Mitwirkung der Vereine und der Musikkapelle Unterknöringen

Ansprache:

Herr Dritter Bürgermeister Herbert Blaschke

Stadtteil Groß- u. Kleinanhausen

Sonntag, 14. November 2021 18.30 Uhr

Gedenkgottesdienst; anschließend Totengedenkfeier im kirchlichen Friedhof unter Mitwirkung der Vereine und der Musikkapelle Unterknöringen.

Ansprache:

Herr Erster Bürgermeister Martin Brenner

Burgau, 22.10.2021

Informationen zu Corona werden
ständig aktualisiert unter:

[www.burgau.de/Aktuelles/
Informationen-zu-Corona](http://www.burgau.de/Aktuelles/Informationen-zu-Corona)

ANZEIGEN

OSSWALD

OPTIK & SCHMUCK *seit 1899*

Neugierig?



LUST AUF WAS NEUES?

Ihr Schmuck-Experte aus Burgau

Entdecken Sie unseren **neuen Schmuckbereich** mit edlen Perlketten, hochwertigem Gold- und Edelstahlschmuck und modischen Trends.

Sichern Sie sich unsere Eröffnungs-Vorteile!

* Aktion gültig bis 20.11.2021. Mehr Infos unter www.osswald-burgau.de

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau

  0 82 22. 17 90 | www.osswald-burgau.de

TERMINE AUCH DIREKT ONLINE VEREINBAREN

 **Hörstudio Burgau**
für Freude am Hören

Kinderhörzentrum

Für eine gesunde Entwicklung!

Kinder müssen die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen, um sich gesund und ohne Defizite zu entwickeln. Wir helfen ihnen dabei!

Unsere 3 speziell geschulten Pädagogen kümmern sich um die Bedürfnisse Ihres Kindes und nehmen behutsam die nötige Hörgeräte-Versorgung vor. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

Stadtstraße 41 | 89331 Burgau | www.hs-burgau.de
Telefon: 08222.961840 | E-Mail: info@hs-burgau.de



Langjähriger Vorarbeiter am Bauhof verabschiedet

Kürzlich verabschiedeten Erster Bürgermeister Martin Brenner sowie Stadtbaumeister Werner Mihatsch den langjährigen Vorarbeiter Wolfgang Blösch in den Ruhestand. Am 16.10.1989 trat der gelernte Landmaschinenmechaniker in die Dienste der Stadt. Seit dem 1.5.1998 war er als Vorarbeiter im Bauhof der Stadt Burgau tätig. Herr Blösch erfreute sich bei Kollegen und Vorgesetzten gleichermaßen großer Beliebtheit. Durch große Fachkompetenz und Freundlichkeit zeichnete er sich besonders als Vorgesetzter aus. Für fast 32 Jahre gewissenhafte Dienste dankten ihm das Stadtoberhaupt und der Chef des Bauamtes ausdrücklich und wünschten ihm alles Gute für seinen Ruhestand.



Bürgermeister besucht Brautreich

Anlässlich der Neueröffnung des Fachgeschäftes „Brautreich“ – Brautmode und Accessoires besuchte auch das Stadtoberhaupt, Erster Bürgermeister Martin Brenner, die Räumlichkeiten in der Kapuzinerstr. 2. Er wünschte Inhaberin Julia Weindl einen guten Start und viele Kundinnen und gab seiner Freude Ausdruck, dass die Geschäftsräume wieder mit Leben gefüllt wurden.

(Siehe hierzu auch das HGV Portrait auf Seite 36)

Zu Besuch im Rathaus

Jedes Jahr im Herbst besuchen die 4. Klassen der Burgauer Grundschulen Burgau und Unterknöringen im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts mit dem Thema „Die Gemeinde“ unser Rathaus.

In diesem Jahr waren dies:

Die Klasse 4 a mit Frau Brenner,
die Klasse 4 b mit Frau Kutschenreuter,
die Klasse 4 c mit Frau Mühlbauer
und die Klasse 4 d mit Frau Duda.





Mitteilung der Stadt Burgau

Abgaben (Steuern und Gebühren)

Es sind zur Zahlung fällig:

- am 15. November 2021

- | | |
|-------------------------------|-----------------|
| 1. Gewerbesteuvorauszahlungen | 4. Rate 2021 |
| 2. Grundsteuer A und B | 4. Quartal 2021 |

- am 20. November 2021

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| 1. Wasserverbrauchsgebühren | 4. Quartal 2021 |
| 2. Schmutzwassergebühren | 4. Quartal 2021 |
| 3. Niederschlagswassergebühren | 4. Quartal 2021 |

Überweisungen sind auf folgende Konten möglich:

VR-Bank Donau-Mindel eG BIC GENODEF1GZ2
IBAN DE32 7206 9043 0000 0397 05

Sparkasse Günzburg-Krumbach BIC BYLADEM1GZK
IBAN DE11 7205 1840 0240 0500 13

Postgiroamt München BIC PBNKDEFF
IBAN DE54 7001 0080 0000 9988 05

Bei Zahlungspflichtigen mit Einzugsermächtigung wird die Abgabe zum Zeitpunkt der Fälligkeit von der Stadtkasse Burgau eingezogen.

Burgau, 13. Oktober 2021
Stadt Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

An die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ergeht hiermit gemäß Artikel 18 der Gemeindeordnung die freundliche Einladung zu folgender Bürgerversammlung:

- Donnerstag, den 18. November 2021, um 19.00 Uhr, in der Turnhalle Unterknöringen, Knöringer Kirchplatz 16, für die **Stadtteile Unterknöringen, Oberknöringen, Kleinanhausen und Großanhausen**

Hinweise:

- Zur Einhaltung der Hygienekonzepte hinsichtlich der Corona-Pandemie findet die Bürgerversammlung für die Stadtteile Unterknöringen, Oberknöringen, Kleinanhausen und Großanhausen in der Turnhalle in Unterknöringen statt.
- Das Tragen einer FFP2-Maske ist Pflicht.
- Alle Anwesenden haben sich außerdem in eine Kontaktliste einzutragen.

Burgau, den 11. August 2021
STADT BURG AU



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für seine städtischen Kindertagesstätten Mindelzwerge und Purzelbaum

Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Wir bieten Ihnen eine gute Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team und die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.

Wenn Sie eine qualifizierte Fachkraft sind, die belastbar ist, dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis **14. November 2021** an die

Stadt Burgau, Personalamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.

Gerne erteilen wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 08222/4006-20 oder 4006-22 weitere Auskünfte.

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Burgau unter der Rubrik Datenschutz.

Burgau, 25.10.2021
STADT BURG AU



Mitteilung der Stadt Burgau

Am Sonntag, 07.11.2021 findet der herkömmliche Leonhardimarkt

unter Einhaltung des Rahmenhygienekonzeptes für Märkte der Stadt Burgau statt. Wo die Einhaltung eines Mindestabstands von 1,5 m zu anderen Personen nicht möglich ist, wird empfohlen, eine medizinische Gesichtsmaske zu tragen. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Zur Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen ist eine Teilnahme als Fierant (Aufstellung eines Marktstands) ausschließlich mit vorheriger Genehmigung/ Zusage der Stadt Burgau möglich.

Die örtlichen Verkaufsstellen können an diesem Tag von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

Burgau, 12.10.2021
STADT BURG AU



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den städt. Bauhof unbefristet und in Vollzeit

eine/n Bauhofmitarbeiter/in (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst neben den sonstigen am Bauhof anfallenden Aufgaben hauptsächlich die Pflege der städtischen Grünanlagen sowie den Unterhalt der kommunalen Liegenschaften. Die Ausschreibung wendet sich vorzugsweise an Berufe mit der Ausbildung zum/zur Gärtner/in (m/w/d) und Landschafts- bzw. Gartenbauer/in (m/w/d).

Während des Winterdienstes fallen auch Wochenend- und Bereitschaftsdienste an.

Wir erwarten

- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten,
- Flexibilität und die Bereitschaft von Wochenenddiensten,
- schnelle Verfügbarkeit im Rahmen des Bereitschaftsdienstes im Winterdienst,
- die Führerscheinklasse B bzw. BE – wünschenswert Führerscheinklasse T oder C1E,
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit und ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft.

Wir bieten:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz,
- eine selbstständige und verantwortungsvolle Tätigkeit,
- eine leistungsgerechte und nach der persönlichen Voraussetzung entsprechende Bezahlung nach dem TVöD,
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 14.11.2021 an die Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08222/4006-60 oder -22 zur Verfügung.

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Burgau unter der Rubrik Datenschutz.

STADT BURG AU



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Durchführung einer Rattenbekämpfungsaktion in Burgau und den Stadtteilen

Am **Donnerstag, 11.11.2021** findet eine kostenfreie Rattenbekämpfungsaktion statt, die von der Firma Hawlik & Hawlik GmbH aus Gablingen im Auftrag der Stadt Burgau durchgeführt wird.

Soweit Bedarf an einer Bekämpfungsmaßnahme besteht, bitten wir um Mitteilung an die Stadt Burgau (Tel.: 08222 4006-29)

Im Rahmen der Rattenbekämpfungsmaßnahmen bitten wir um Beachtung der folgenden Informationen:

- Bei der Bekämpfung dürfen Köderstellen nur verdeckt angelegt bzw. Ködermittel nur in Futterkisten und Depotrohren ausgelegt werden. Kinder und Haustiere müssen von der Legestelle ferngehalten werden.

- Jede Bekämpfungsmaßnahme muss von den Technikern der Firma Hawlik & Hawlik GmbH dokumentiert werden. Der betreffende Anwesensbesitzer oder sein Vertreter muss die Auslegung schriftlich bestätigen.

- Je nach Anzahl aller eingegangenen Meldungen können diese gegebenenfalls nicht alle am oben genannten Termin abgearbeitet werden.

Burgau, 20.09.2021
STADT BURG AU



Mitteilung der Stadt Burgau

Verlegung des Wochenmarktes anlässlich der Feiertage 2021/ 2022

Aufgrund vorliegender Feiertage wird der Wochenmarkt auf folgende Tage **vorverlegt**: Heiligabend, 24.12.2021 **auf Donnerstag, 23.12.2021**

Silvester, 31.12.2021 **auf Donnerstag, 30.12.2021**
Karfreitag, 15.04.2022 **auf Mittwoch, 13.04.2022**

Burgau, 12.10.2021
STADT BURG AU

Bekanntmachung der Stadt Burgau Öffnung der Städtischen Eissporthalle Burgau

Stadt  Burgau



Aufgrund der aktuellen Lage kann der Betrieb nur unter Einhaltung von entsprechenden Hygienemaßnahmen und mit Einschränkungen der bisher gewohnten Nutzung stattfinden.

Die Städtische Eissporthalle Burgau ist **seit Montag, den 18. Oktober 2021**, bis einschließlich Sonntag, den 13. März 2022 geöffnet. In dieser Zeit finden folgende öffentliche Läufe statt:

Außerhalb der Schulferien:

Montag: 15:00 – 16:45 Uhr

Dienstag: 15:00 – 18:45 Uhr

Mittwoch: 19:15 – 21:00 Uhr

Donnerstag: 15:00 – 16:45 Uhr

Freitag: 15:00 – 18:30 Uhr

Samstag: 13:30 – 17:30 Uhr und
20:00 – 21:45 Uhr

Sonntag: 08:15 – 10:00 Uhr und
13:15 – 16:45 Uhr

Während der Herbst-/Weihnachts- und Winterferien: (01.11.2021 – 07.11.2021 | 24.12.2021 – 09.01.2022 | 28.02.2022 – 06.03.2022)

Montag: 13:30 – 19:00 Uhr

Dienstag: 13:30 – 19:00 Uhr
(Herbst- und Winterferien: Schlägerlauf von 17:30 – 19:00 Uhr)

Mittwoch: 13:30 – 19:30 Uhr
(Herbst- und Winterferien: Schlägerlauf von 18:00 – 19:30 Uhr)

Donnerstag: 13:30 – 19:30 Uhr
(Herbst- und Winterferien: Schlägerlauf von 18:00 – 19:30 Uhr)

Freitag: 13:30 – 18:00 Uhr
(Herbst- und Winterferien: Schlägerlauf von 17:00 – 18:00 Uhr)

Samstag: 13:30 – 17:30 Uhr und
20:00 – 21:45 Uhr

Sonntag: 08:15 – 10:00 Uhr und
13:15 – 16:45 Uhr

Jeden Dienstag findet von 17:15 – 18:45 ein Schlägerlauf statt. In den Ferien (außer Weihnachtsferien) findet der Schlägerlauf am Dienstag von 17:30 – 19:00 Uhr statt.

Am Mittwoch, den **17.11.2021** findet ein zusätzlicher öffentlicher Lauf von 10:00 – 14:00 Uhr statt.

Am **24.12.2021** findet nur ein öffentlicher Lauf von 10:00 – 13:00 Uhr statt. Am **26.12.2021** entfällt der öffentliche Lauf am Vormittag (08:15 – 10:00)

Am Samstag, den **08.01.2022** entfallen die öffentlichen Läufe aufgrund eines Eiskunstlauf-Wettkampfes.

Am **13.03.2022** endet der zweite öffentliche Lauf bereits um 15:45 Uhr.

Am **25.12.2021, 31.12.2021, 01.01.2022 und 28.02.2022** ist die Eissporthalle geschlossen.

Diskoläufe finden je nach aktuellen Corona-Bedingungen statt. Die Termine entnehmen Sie u. a. unserer Homepage.

Eislaufen unter Corona-Bedingungen: Die Vorschriften und Maßnahmen der aktuell gültigen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung und des Hygienekonzepts der Stadt Burgau sind einzuhalten.

Die 3G plus - Regelung (geimpft, genesen, getestet mittels PCR-Test, PoC-PCR-Test) findet Anwendung.

Eintrittspreise:

Einzelkarten:

Erwachsene: 3,50 Euro

Ermäßigt: 2,00 Euro

Zehnerkarten

Erwachsene: 30,00 Euro

Ermäßigt: 17,00 Euro

Änderungen für z.B. öffentliche Laufzeiten oder Nutzungsregelungen bleiben vorbehalten!

Burgau, 07.10.2021
STADT BURGAU

Information: Tickets für das Eislaufen im Eisstadion Burgau können vor Ort erworben werden.

Große Investition für ein familienfreundliches Burgau



Beim Spatenstich für die neue KiTa Heilig Kreuz am 22. Oktober durften auch Kindergartenkinder mit anpacken. Um Pfingsten 2023 soll der Kindergarten, der für 154 Kinder Platz bieten wird, fertiggestellt sein.

Informationen der Friedhofsverwaltung

Die Friedhofsverwaltung bittet alle Grabnutzungsberechtigte, die Grabstätten würdig herzurichten, gärtnerisch anzulegen und in diesem Zustand zu erhalten.

Um eine problemlose Pflege der Hecken, Wege- und Grünflächen gewährleisten zu können, bitten wir, darauf zu achten, dass die Stadt Burgau ungehindert die Hecken schneiden, das Laub entfernen, die Pflasterflächen kehren und im Winter die Räum- und Streupflicht durchführen kann. Die Stadt Burgau bittet daher alle Grabbesitzer darum, keine Gegenstände (z.B. Gartengeräte, Vasen, Gießkannen, Blumenerde, usw.) um die Gräber herum zu lagern. Dies trägt zudem einem würdigen und ordentlichen Erscheinungsbild der städtischen Friedhöfe bei.

Beim Entfernen von Laub auf den Gräbern, bitten wir darauf zu achten, das Laub in den vorgesehenen Containern zu entsorgen.

Für Grünabfälle, Plastikmüll von Tüten und Pflanzgefäßen, stehen Container zur Verfügung. Grablichter können in die dafür bereitgehaltenen Tonnen entsorgt werden. Die Abfallgefäße stehen ausschließlich zur Entsorgung von Friedhofsabfällen bereit. Damit die Abfälle durch die Stadt Burgau reibungslos entsorgt werden können, bitten wir die Trennung der Abfälle einzuhalten.

Für Urnenstelen und Urnenerdammern gelten folgenden Verpflichtungen:

- Es dürfen keine Grablichter, Grabschalen oder sonstiger Grabschmuck niedergelegt oder aufgestellt werden. Für Schäden sowie Verlust im Falle einer Beseitigung haftet der jeweilige Verursacher.
- Grabgestecke und Blumenschmuck sind für die Dauer von 12 Wochen nach einer Beisetzung zugelassen.

Zur Vermeidung der Ausbreitung des „**Buchsbaumzünslers**“ auf andere Grabstellen wären wir den betroffenen Grabbesitzern für die Einleitung entsprechender Maßnahmen im Bedarfsfall dankbar (z.B. Entfernung befallener Pflanzen oder Behandlung mit einem zugelassenen biologischen Pflanzenschutzmittel). Bitte nutzen Sie für die Beseitigung die saisonal auf den städtischen Friedhöfen aufgestellten Spezialcontainer oder entsorgen Sie befallene Pflanzen oder abgesammelte Raupen in luftdicht verschlossenen Plastiktüten über den Restmüll, um eine weitere Ausbreitung über die regulären Grüngutabfälle zu vermeiden.

Wichtiger Sicherheitshinweis:

Aufgrund von Allergiegefahren bitten wir Sie, keine Raupen oder Nester des „Eichenprozessionsspinner“ zu berühren!

Für Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung der Stadt Burgau unter Telefonnummer 08222 4006-25 (eMail: rathaus@burgau.de) gerne zu Ihrer Verfügung.

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Erlass einer neuen Satzung über die Erhebung von Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Burgau

Der Stadtrat der Stadt Burgau hat in seiner Sitzung vom 05.10.2021 eine neue Satzung über die Erhebung von Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Burgau beschlossen.

Die vorgenannte Satzung wird an der Bekanntmachungstafel des Rathauses in Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, am 11.10.2021 angeschlagen und tritt zum 12.10.2021 in Kraft.

Des Weiteren kann die neue Satzung über die Internetseite www.burgau.de (Rubrik „Aktuelles“ – „Bekanntmachungen“) abgerufen werden und liegt in der Zeit vom 06.10.2021 bis 15.11.2021 in der Stadtverwaltung Burgau (Rathaus), Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer Nr. 15 (1. Stock) während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme auf.

Burgau, den 06.10.2021
STADT BURGAU

Die aktuelle Gebührensatzung

(<https://www.burgau.de/de/Rathaus/Buergerservice-A-Z/Satzungen-Ortsvorschriften>)
==> Rubrik „Bestattungswesen“).



Impressionen von den Burgauer Friedhöfen



Ergänzende Mitteilungen zum Abrechnungsbescheid Wasser- und Abwassergebühren der Stadt Burgau

Stadt  Burgau

Sehr geehrte Gebührenzahlerin, sehr geehrter Gebührenzahler, im Jahr 2021 wurde die Neukalkulation der Kanalbenutzungsgebühren für die Einrichtungen Mindelast und Kammelast sowie der Wasserverbrauchsgebühren für die Einrichtungen Burgau und Limbach durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband durchgeführt.

Der Stadtrat der Stadt Burgau hat in der Sitzung vom 27.07.2021 hierzu den Neuerlass der Satzungen für die Entwässerungs- und Wasserversorgungseinrichtungen beschlossen und am 28.09.2021 öffentlich bekannt gemacht.

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die geltenden Gebührensätze:

Alte Preise **Neue Preise**
bis 30.09.2021 ab 01.10.2021

Entwässerungseinrichtung Mindelast:

Schmutzwassergebühr (pro m³) 1,87 € 1,97 €
Niederschlagswassergebühr (pro m²) 0,19 € 0,20 €

Grundgebühr nach Zählergröße

bis 4 m ³ /h	24,00 €	48,00 €
bis 10 m ³ /h	48,00 €	120,00 €
bis 16 m ³ /h	96,00 €	192,00 €
bis 40 m ³ /h	240,00 €	480,00 €
bis 63 m ³ /h	384,00 €	756,00 €
bis 100 m ³ /h	384,00 €	756,00 €

Entwässerungseinrichtung Kammelast:

Schmutzwassergebühr (pro m³) 1,84 € 2,02 €
Niederschlagswassergebühr (pro m²) 0,27 € 0,33 €

Grundgebühr nach Zählergröße

bis 4 m ³ /h	24,00 €	48,00 €
bis 10 m ³ /h	48,00 €	120,00 €
bis 16 m ³ /h	96,00 €	192,00 €
bis 40 m ³ /h	240,00 €	480,00 €
bis 63 m ³ /h	384,00 €	756,00 €
bis 100 m ³ /h	384,00 €	756,00 €

Wasserversorgung Burgau und Oberknöringen:

Verbrauchsgebühr* (pro m³) 1,75 € 1,90 €

Grundgebühr* nach Zählergröße

bis 4 m ³ /h	18,00 €	36,00 €
bis 10 m ³ /h	36,00 €	90,00 €
bis 16 m ³ /h	72,00 €	144,00 €
bis 40 m ³ /h	180,00 €	360,00 €
bis 63 m ³ /h	288,00 €	567,00 €
bis 100 m ³ /h	288,00 €	567,00 €

Wasserversorgung Limbach:

Verbrauchsgebühr* (pro m³) 2,12 € 2,26 €

Grundgebühr* nach Zählergröße

bis 4 m ³ /h	18,00 €	36,00 €
bis 10 m ³ /h	36,00 €	90,00 €
bis 16 m ³ /h	72,00 €	144,00 €
bis 40 m ³ /h	180,00 €	360,00 €
bis 63 m ³ /h	288,00 €	567,00 €
bis 100 m ³ /h	288,00 €	567,00 €

*zzgl. Mehrwertsteuer i. H. v. derzeit 7 %.

Die Stadtteile Unterknöringen, Großanhausen und Kleinanhausen werden mit Wasser des Zweckverbands Glöttgruppe versorgt.

Die aktuellen Preise des Zweckverbands Glöttgruppe finden Sie unter www.zv-gloettgruppe.de.

Selbstverständlich stehen Ihnen bei Fragen der/die im Bescheid genannten Mitarbeiter/in gerne telefonisch, per Mail, per Fax oder persönlich im Rahmen der üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zur Verfügung.

Die Stadt Burgau bedankt sich herzlich bei Ihnen, für Ihre Mithilfe beim Ablesen des Wasserzählerstandes für das Abrechnungsjahr 2020/2021.

Burgau, 01.10.2021

Objekt des Monats November im Museum der Stadt Burgau

In der Reihe „Objekt des Monats“ wird jeden Monat ein Stück im Museum gezeigt oder hervorgehoben, das einen aktuellen Bezug bietet, an die Geschichte der Stadt erinnert oder einen Eindruck von den Schätzen der Museumssammlung vermittelt. Entdecken Sie Interessantes, Kurioses, Neues oder auch Altbekanntes bei einem Besuch im Burgauer Schloss.

Das Museum der Stadt Burgau ist sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie die „3-G-Regel“ als Zugangsvoraussetzung.

Aktuelle Informationen zum Museumsbesuch finden Sie unter: www.burgau.de



In unserem Objekt des Monats im November wird Freundschaft großgeschrieben.



Ausstellung zum 100. Geburtstag des Künstlers Leonhard Frey eröffnet

Am 8. Oktober wurde im Museum Burgau in einem pandemiebedingt kleinen Rahmen die Sonderausstellung „Lehrer und Künstler ... will ich werden“ Der Aquarellmaler Leonhard Frey – Ein Schwabe in Franken eröffnet. Bürgermeister Martin Brenner begrüßte in der ehemaligen Schlosskapelle die geladenen Gäste. Unter ihnen befanden sich auch direkte Nachfahren des Künstlers Leonhard Frey, der 1921 in Oberknöringen geboren wurde. Seine Vita wurde von Dr. Karl-Georg Pfändtner, dem Initiator einer ersten Ausstellung zu Frey auf der fränkischen Giechburg und Autor des Begleitkatalogs zur Ausstellung, den Besuchern in einem Vortrag nähergebracht. Pfändtner, der sich intensiv mit dem Leben und Wirken Freys beschäftigt hat, betonte dabei Verbundenheit des Künstlers und Lehrers mit seiner Herkunftsregion, die er auch in langen Jahren in Bamberg nie verlor. Frey habe sich auch selbst stets als „Schwabe in Franken“ verstanden, was auch die Zeichnungen und Aquarelle verdeutlichen, die Frey in verschiedenen Lebensphasen in Oberknöringen, Burgau und der näheren Umgebung anfertigte. Dass diese Werke aus Bayerisch-Schwaben den Mittelpunkt der Ausstellung ausmachen betonte auch der Museumsleiter Dr. Philipp Lintner, der kurz in die Besonderheiten der Burgauer Ausstellung einführte. Anschließend bot sich den Besuchern die Möglichkeit eines ersten Gangs durch die Ausstellung. Auf besonderes Interesse stießen dabei erwartungsgemäß die aus unterschiedlichen Jahrzehnten stammenden Motive aus dem heutigen Burgauer Stadtgebiet und es folgte ein reger Austausch über Veränderungen im Vergleich zu heutigen Stadt- und Landschaftsansichten. Über den regionalen Bezug hinaus dokumentiert die Ausstellung auch die bewegte Lebensgeschichte des kriegsversehrten und leidenschaftlichen Künstlers. Auch die Entwicklungslinien in seiner Kunst, von der ersten Bleistiftzeichnung eines Fichtenzweiges bis hin zu impressionistischen Aquarellen und der expressiven Gouache eines aufziehenden Gewitters über Donauwörth, schlugen die Besucher in ihren Bann.

Die Ausstellung „Lehrer und Künstler ... will ich werden“ Der Aquarellmaler Leonhard Frey – Ein Schwabe in Franken ist bis zum 28. November 2021 jeweils sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr im Museum im Burgauer Schloss zu sehen. Der Eintritt ist frei.



Jetzt erinnert auch der Leimer an die Kinderbrotspeisung

Nach der Skulptur des Trommler-Albert ist sie die zweite, die den mehr als 425 Jahre alten Brauch verkörpert



Die Kinderbrotspeisung in der Markgrafenstadt ist nicht nur einzigartig, nein, sie ist einer der ältesten und noch gelebten Faschingsbräuche im gesamten süddeutschen Raum. Im Jahr 1594 wurde sie erstmals urkundlich erwähnt, 2019 wurde ihr 425-jähriges Jubiläum gefeiert. Im Jahr zuvor hatte Markus Söder, damals Heimatminister, heute bayerischer Ministerpräsident, der Stadt Burgau für die Pflege der Tradition den Heimatpreis Schwaben verliehen. Das erfüllt mit Stolz.

Es sind zwei Personen, die die Burgauer Kinderbrotspeisung auf eine ganz besondere Weise verkörpern: Der Trommler-Albert – die Skulptur, die sich vor dem Burgauer Rathaus befindet, wurde 2019 von Rolf Eichelmann in einem Projekt mit Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Burgau geschaffen. Und der Leimer, der von 1847 bis 1938 in der Markgrafenstadt lebte. Die Skulptur vor den Alten Rathaus und dem heutigen Notariat versinnbildlicht nun ebenfalls den über Jahrhunderte gepflegten Brauch. Am 10. Oktober wurde sie, musikalisch begleitet von einem Blechbläserensemble des Musikzentrums Mindeltal, feierlich enthüllt – von Bürgermeister Martin Brenner und der Künstlerin, die sie geschaffen hat: Petra A. Wende aus dem Kammeltal. Die Burgauer Kinderbrotspeisung sei ein wichtiger Teil der Markgrafenstadt, mit der Skulptur des Leimers werde deren Bedeutung einmal mehr veranschaulicht, hatte Bürgermeister Brenner zuvor betont. Viele Burgauerinnen und Burgauer wissen natürlich auch vom Leimer. Petra A. Wende konnte das bestätigen: Beim Aufstellen der Skulptur habe jemand diese zunächst umrundet und dann erfreut festgestellt: „Des isch ja d'r Leimer, des muss i sofort der Mama erzählen.“

Aber wer war der Leimer eigentlich genau? Kulturamtsleiter Dr. Stefan Siemons führte in die Zeit vor einem knappen Jahrhundert zurück: Georg Leimer, geboren als Sohn der Eheleute Georg und Magdalena Leimer, war Bürstenmacher und später Fabrikarbeiter. Von 1920 bis 1935 und damit bis ins hohe Alter zog er am Gumpigen Donnerstag mit den Kindern durch die Stadt. Dabei blieb er vor den Bäckereien und Metzgereien so lange stehen, bis ihm „Brezga“, aber auch „Äpfala“ und „Guatsla“ herausgegeben wurden, die er dann an die Kinder verteilte. Schon damals sollen die „Brezga raus“- Rufe weithin zu hören gewesen sein. Im Jahr 1935 soll er von vor-

mittags zehn Uhr bis in dem späten Nachmittag mehr als 600 „Brezga“ verteilt haben. Das Mehl dafür hatte sich der Leimer schon Wochen vor dem Gumpigen Donnerstag bei den Mühlen und Mehlhändlern erbettelt.

Beim Historischen Fest 2013 bildete sich eine Gruppe von Burgauer Bürgerrinnen und Bürger mit dem Ziel, ein Kunstwerk auf den Weg zu bringen, welches dauerhaft an das Jubiläum erinnern sollte. Ideengeber war Berthold Groß, Jürgen Pauer, damals Kulturreferent, trug den Gedanken an den Kulturausschuss heran, woraufhin sich ein Arbeitskreis bildete. Es wurde ein Künstlerwettbewerb ausgeschrieben – vorgesehen war zunächst eine Zentralfigur, dann auch mögliche Konzepte für eine dezentrale Figurengruppe, möglicherweise auf das ganze Stadtgebiet verteilt. Fünf Künstlerinnen und Künstler hatten sich daran beteiligt: Barbara Quintus, Wolfgang Auer, Roland Bögner, Manfred J. Nittbaur und Petra A. Wende. Aus den fünf vorgestellten Entwürfen entschied sich der Burgauer Stadtrat für ihre Skulptur des Leimers.

Der „Leimer ond sei Maschkerle“ symbolisiert nicht nur die Tradition der Kinderbrotspeisung, die Skulptur soll auch zur Neugierde für deren Ursprung und lange Geschichte anregen, aber auch Denkanstöße zu Hungersnot und Nächstenliebe im Fasching geben. In Bronze und lebensgroß steht er da und reicht liebevoll dem kleinen „Maschkerle“, das ihn mit einer Hand umklammert und ihm geradezu flehentlich die andere entgegenstreckt, eine Breze. Nicht nur als Skulptur,



auch in einem der bekanntesten Burgauer „Faschingsprüchla“ lebt der Leimer weiter: „D'r Leimer ond sei Frau, dia leabat ganz genau, ond wenn se nix mehr haben, nau fresat se Kohlraben. Kohlrabaschnitz, Kohlrabaschnitz, bis d'r Dreck beim Loch nausspritzt.“ Deswegen spitzelt aus seiner rechten Manteltasche auch ein Kohlrabi heraus.

Nach dem Trommler-Albert ist der Leimer der zweite Schritt und er wird auch nicht der letzte dieser Art sein. Um die Skulptur herum ist noch Platz. Im Stadtgebiet der Markgrafenstadt gibt es noch viele weitere Orte, an denen die Kinderbrotspeisung entlang verläuft und wo der jahrhundertealten Tradition auch außerhalb des Burgauer Faschings Leben verliehen werden kann. Der Schlosshof zählt ebenfalls dazu: Der Leimer holte die „Maschkerla“ nämlich abwechselnd entweder an der „Mädlschual“ oder oben vom Schloss ab. Wir wollen abwarten. (pew)



Kirchenchor Burgau - 25 Jahre unter Chorleiterin Claudia Smalko

Mit Sonnenblumen bedankte sich Chorleiterin Claudia Smalko bei ihren Sänger*innen für 25 Jahre Treue unter ihrer Leitung. In dieser Zeit war der Chor stets offen für verschiedene musikalische Genres, z. B. lateinische Messen oder Gospels. Auch der gesellige Teil kam in dieser Zeit nicht zu kurz, jährlich unternahm der Chor Reisen, wie z. B. nach Burgau in die

Steiermark, an die Mosel oder nach Verona. In ihrer Laudatio hob die Chorleiterin besonders den zwischenmenschlichen Zusammenhalt hervor.

Herzlich Willkommen sind Männerstimmen, die auch in diesem Chor nicht allzu zahlreich vertreten sind.

Bildnachweis: Elias Smalko

ANZEIGE

WINTERWELTEN

by Ziegler

werk

markt

Näher dran, mehr drin!

Ziegler

Augsburg Str. 17 • 89331 Burgau • Tel. 08222/9680-0 • www.ziegler-burgau.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr, jeden Samstag 8.30 - 16.00 Uhr

Vorstand des Fördervereins Therapiezentrum Burgau e.V. im Amt bestätigt

Der Vorstand des Fördervereins Therapiezentrum Burgau e.V. lud Ende September 2021 zur ordentlichen Mitgliederversammlung in die Kapuzinerhalle nach Burgau ein.

Nach der Begrüßung und vor dem Bericht der Schatzmeisterin erwähnte der 1. Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Berthold Lipp in seinem Rückblick, dass der Verein unter anderem im letzten Jahr ein Stimulationsgerät bei Schluckbeschwerden mit rund 12.000 Euro bezuschusst habe, das vielen Patienten im Therapiezentrum zugutekomme.

Zudem stand auch die Neuwahl des Vorstands auf der Tagesordnung. Dr. Berthold Lipp signalisierte die Bereitschaft aller Vorstandsmitglieder zur Weiterführung ihrer Ämter und informierte, dass der Burgauer Bürgermeister Martin Brenner das Amt des Besitzers von Altbürgermeister Konrad Barm übernehmen würde. Dieser Vorschlag wurde wie erhofft positiv von den Versammlungsteilnehmern aufgenommen.

Die Wahl war ein schnelles Unterfangen, der alte Vorstand wurde einstimmig von den Mitgliedern wiedergewählt. Dazu gehören: Dr. Berthold Lipp (1. Vorsitzender), Tobias Bühler (2. Vorsitzender), Wilfried Burger (3. Vorsitzender), Martin Brenner (1. Beisitzer), „Max Schuster-Stiftung“ (2. Beisitzer), Dr. Hans Reichhart (3. Beisitzer), Prof. Dr. Andreas Bender (4. Beisitzer) Maria Schenke (Schatzmeisterin), Elise Herzig (Schriftführe-



rin), Patrick Wanner (Kommunikationsbeauftragter). Außerdem bestätigte die Versammlung die beiden Kassenprüfer Christian Schmid und Stefan Graf in ihren Ämtern.

Dr. Berthold Lipp bedankte sich im Namen der Vorstandschaft auch bei Bürgermeister Martin Brenner, der durch die Bereitstellung der Kapuziner-Halle die Mitgliederversammlung nach den aktuell gültigen Sicherheits- und Hygienevorschriften überhaupt erst möglich machte.

Die Veranstaltung schloss der 1. Vorstand mit einem Ausblick und der Hoffnung, dass 2022 das Sommerfest des Therapiezentrums Burgau wieder in gewohnter Weise stattfinden könne, da dieses Fest nicht nur deutlich zur Mitgliedergewinnung beitrage, sondern der Förderverein dort in Gesprächen aufzeigen könne, wie wichtig seine Arbeit ist. Bis dahin würde der alte und zugleich neue Vorstand seine Arbeit wie gewohnt im Interesse der Mitglieder und der Patienten des Therapiezentrums fortführen.

Interessierte können sich über die Website (<https://foerderverein.therapiezentrum-burgau.de>) des Fördervereins informieren. Der Förderverein freut sich zudem über Spenden auf das Konto mit der IBAN: DE09 7206 9043 0001 5999 76

Foto v.l.n.r.: Martin Brenner, Elise Herzig, Dr. Berthold Lipp, Maria Schenke, Tobias Bühler

Vorbereitungskurs auf die staatliche Fischerprüfung in Bayern

Der Fischerkurs findet an 5 Tagen in Konzenberg im Schützenheim statt.

12.11.2021	Freitag	17:00 Uhr bis ca. 22:00 Uhr
13.11.2021	Samstag	8:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
21.11.2021	Sonntag	8:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
27.11.2021	Samstag	8:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
28.11.2021	Sonntag	8:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

Es gelten für den Kurs die jeweils aktuellen Coronaschutzmaßnahmen.

Kosten:

Erwachsener 130 € ohne Lehrgangunterlagen

Jugendlicher 120 € ohne Lehrgangunterlagen

Zu der Kursgebühr kommen noch 12 € zusätzlich für einen Fisch zum Schlachten bei der praktischen Einweisung.

Info und Anmeldung: Tel: 08222/3856, Handy: 0162/7014077, e-Mail: hardl.mueller@freenet.de

Wir sind Ihnen bei der Anmeldung zur Fischerprüfung behilflich.

Kursort: 89356 Haldenwang, OT Konzenberg, Ritter-von-Kunz-Str. 6

Freiwilligenzentrum STELLWERK bietet Smartphone-Sprechstunde an

Sprechstunden rund ums Smartphone in Dürrlauingen OT Mönstetten und Jettingen. Interessenten aus Burgau sind herzlich willkommen!

Das Smartphone macht nicht das, was es soll? Wie kann ich meine E-Mails über das Smartphone abrufen? Wie bucht man eine Fahrkarte oder wie kann ich eine der aktuellen Coronapps oder den digitalen Impfpass nutzen? Bestehen aber auch noch ganz andere Fragen zu den Funktionen im Handy? Dann sind die Smartphone-Sprechstunden genau das Richtige! Diese finden am 19.11.2021 in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr im Bürgerhaus in Mönstetten und von 15.00 bis 17.00 Uhr im Feuerwehrhaus in Jettingen statt.

Das Beratungsangebot ist eine Kooperation des Freiwilligenzentrums STELLWERK mit der Seniorenfachstelle und der Gesundheitsregion plus des Landkreises Günzburg. Wir bitten Sie, die geltenden Corona-Regeln (3 G) einzuhalten und die erforderlichen Nachweise mitzubringen.

Anmeldungen und weitere Informationen beim Freiwilligenzentrum STELLWERK unter der Rufnummer 08221 - 930 10 10 oder per E-Mail an strohdeicher@fz-stellwerk.de.

mikar
So fahren wir besser.



Gleich losfahren?
Dann registrieren per mikar-App
oder auf mymikar.de

Fahren Sie ab auf Carsharing
Auch in Ihrer Gemeinde!

- ✓ Fahrzeug buchen und losfahren
- ✓ ohne Vertragslaufzeit
- ✓ ohne laufende Kosten
- ✓ einfache Registrierung

ab **4,90 €** pro Stunde¹
¹ Es gelten die Preise auf www.mymikar.de/preise

mymikar.de



Redaktions- & Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe 2021 ist der 19. November 2021.

Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

ANZEIGEN

08222/6749
Heizung **RUF** Sanitär
Zepelinstrasse 6
89331 Burgau
Jetzt Termin sichern!

KALT
Wartung

Ollo? Lapiseh!

www.rufhs.de

Schönes Wohnen beginnt am Fenster!
Ihr Fachgeschäft für:

- Gardinen
- Handarbeit
- Stoffe
- Wolle
- Schienen, Stangen
- Lamellen, Rollos
- Sonnenschutz
- Möbelstoffe
- Schaumstoff

STÖCKLE
Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau
Telefon 08222/1695 · www.stoeckle-stoffe.de

Elektro Deisenhofer GmbH
Meisterfachbetrieb!

- ✓ Planung und Installation
- ✓ Reparatur und Service
- ✓ Neubau und Sanierung
- ✓ Baustrom
- ✓ PV-Anlagen
- ✓ Biogasanlagen

Brementalstr. 1 · 89331 Burgau | Telefon: 0 82 22 - 41 35 0 35
E-Mail: info@elektro-deisenhofer.de | www.elektro-deisenhofer.de

Adalbert Eiband GmbH
Steinmetzmeisterbetrieb
Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus Naturstein seit 1913 in Burgau

Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de

Familienstützpunkt Burgau

Sprechstunde:

Jeden Montag, 15.30 - 17.30 Uhr

Jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr

Landrichter-von-Brück-Straße 2,

89331 Burgau

Tel. 0176 459 499 40

E-Mail: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de



Der Familienstützpunkt ist eine Anlaufstelle für alle Bürger und Bürgerinnen. Im Familienstützpunkt können Sie sich über die lokalen und landkreisweiten Familienangebote informieren. Auf Wunsch werden Sie mit Ihrem speziellen Anliegen für sich oder Ihres Familienmitglieds an die passende Stelle weitergeleitet und bei Bedarf auch begleitet.

Hier findet man qualifizierte Beratung und stets ein offenes Ohr. Ganz unbürokratisch, wohlwollend und immer auf das Positive ausgerichtet.

Der Stützpunkt bietet auch offene Begegnungsmöglichkeiten an. Sie können neue Kontakte knüpfen, Ihre Fragen und Themen zur Sprache bringen und Ihrer Lebenslage entsprechend Antworten erhalten.

Das flexible und breit gefächerte Angebot orientiert sich fortlaufend an dem, was Familien benötigen und benennen.



Elternbeirat der Grundschule Burgau im Schuljahr 2021/22

Der neue Elternbeirat der Grundschule Burgau: Kristin Ruf, 1. Vorsitzende Melanie Novotny, 2. Vorsitzende Melanie Maidorn-Blüher, Schriftführung, Danijela Wiedenmann, stellvertretende Schriftführung, Mine Aksoy, Anja Grimm, Sabrina Müller, Ramona Paluk, Olga Preis, Barbara Sturm

SchülerInnen, Lehrkräfte und Schulleitung freuen sich auf die elterliche Unterstützung und bedanken sich zugleich ganz herzlich bei den ausscheidenden Klassenelternsprechern und Elternbeiräten für die zum Wohl der Schule geleisteten Dienste.

Lesetüten für die neuen Erstklässler der Grundschule Burgau

Am Freitag, 24.09.2021 bekamen alle neuen Erstklässler der Grundschule Burgau eine Lesetüte geschenkt. Diese wurden zuvor von den Schülern der jetzigen zweiten Klassen liebevoll bemalt und von Frau Irene Thurn, Inhaberin der Buchhandlung Pfob, mit einem Buch gefüllt. Die neuen Schüler freuten sich sehr über ihr Buch und nahmen die Tüten stolz mit nach Hause. Die Grundschule Burgau bedankt sich herzlich bei der Buchhandlung Pfob für diese großzügige Bücherspende.





Erweiterungsanbau der KiTa Unterknöringen fertiggestellt

Am 15. Oktober fand die feierliche Einweihung mit der symbolischen Schlüsselübergabe durch Bauleiterin Petra Kühner an Bürgermeister Martin Brenner statt. Musikalisch wurde der Akt von einem Bläserensemble des Musikzentrums Mindeltal begleitet.

Mit dem neuen Anbau bietet die KiTa „Purzelbaum“ in Unterknöringen jetzt Platz für 130 Kinder in zwei Krippen- und vier Kindergartengruppen. Im selben Zug wurden auch die Außenanlagen erweitert. Am Bestandsgebäude waren ebenfalls Umbaumaßnahmen erfolgt: in der Küche sowie im Speise- und im Mehrzweckraum. Mit der Auswahl der Materialien und der Gestaltung der Räumlichkeiten sowie den großzügigen Spiel- und Rückzugszonen ist der Wohlühlcharakter, der die KiTa „Purzelbaum“ auszeichnet, nicht zu übersehen.

Besonders erfreulich sei, dass man unter der ursprünglichen Kostenschätzung von 3,6 Millionen Euro liege, auch die Förderbescheide in Höhe von 960 000 Euro seien inzwischen eingegangen, betonte Bürgermeister Martin Brenner. Zudem seien zahlreiche Unternehmen aus dem Landkreis Günzburg, darunter auch verschiedene Firmen aus der Markgrafentadt, an dem Projekt beteiligt gewesen. Stadtpfarrer Simon Stegmüller schloss sich an: Er hoffe und er wünsche sich, dass viele Kinder erleben dürften, hier behütet zu sein. Den Segen für die KiTa mit den neu entstandenen Räumen erteilte Pfarrer Stegmüller allerdings auf eine etwas andere Art und Weise als sonst: nämlich mit dem Weihwasser aus einer Spritzpistole – immerhin handelt es sich ja auch um einen Kindergarten.



Leicht gesteigerte Starterzahl beim Tischtennis

Beim Qualifikationsturnier zur Tischtennis – Bezirks-Einzelmeisterschaft konnte der SV Unterknöringen als Ausrichter 28 Teilnehmer in der Burgauer Dreifachturnhalle begrüßen. Das war zwar ein leichter Anstieg gegenüber den letzten Qualifikationsturnieren aber noch keine überragende Anzahl von Startern.

23 Jungen und fünf Mädchen waren dabei am Start, um sich die ersten zwei Plätze in ihren Jahrgängen, die zur Qualifikation berechtigen, zu ergattern.

Bei den Mädchen mussten die Konkurrenzen der U 18 und U 15 ausfallen da keine Meldungen vorlagen. Somit kam lediglich die U13 zur Austragung. Hier dominierte Alina Hiller (TSG Thannhausen) und setzte sich mit 4:0 Spielen und 12:1 Sätzen deutlich in der Fünfergruppe durch. Den 2. Platz sicherte sich Talitha Huber vom VfR Jettingen vor Vanessa Wolak vom FC Konzenberg.

Die spannendste und interessanteste Klasse war die U 13 der Jungen, die ebenfalls mit fünf Teilnehmern bestückt war. Drei Spieler hatten gleich viele Spiele gewonnen und so musste das Satzverhältnis entscheiden. Am Ende war es schließlich Niklas Fink vom SV Unterknöringen, der mit 3:1 Spielen und 11:4 Sätzen die Nase vorne hatte. Auf den zweiten Rang kam Leon Eichhorn vom FC Konzenberg der mit 10:5 Sätzen die Qualifikation hauchdünn vor Jonas Stuhlmüller vom VfL Günzburg (10:6 Sätze) erreichte.

Eine deutliche Angelegenheit war es dagegen bei den Jungen U 18. Favorit Lennart Rogge, an Nr. 1 gesetzt gewann alle fünf Spiele der Sechsergruppe. Mit 5:0 Spielen verwies er die Nr. 2 Dominik Zimmer von der SpVgg Langenneufnach (4:1 Spiele) auf den 2. Platz.

Die meisten Teilnehmer kämpften bei den Jungen U 15 um die begehrten Fahrkarten zur schwäbischen Meisterschaft, die am 24.10. 2021 in Höchstädt stattfindet. In drei Vierergruppen wurde gestartet, bevor es dann im KO-System weiterging. Letztendlich sicherte sich Felix Ritter vom FC Konzenberg recht deutlich den 1. Platz vor Niklas Frank vom VfL Günzburg.

Stefan Demharter brachte das Turnier als Bezirksfachwart sehr gut und zügig über die Bühne.

Schade war eigentlich nur, dass die Teilnehmer lediglich aus acht Vereinen kamen und somit viele Vereine gar keine Meldungen abgaben, so Demharter. Mit neun Startern war der FC Konzenberg am häufigsten vertreten, gefolgt von der TSG Thannhausen und Gastgeber SV Unterknöringen mit jeweils vier Teilnehmern.

Auf dem Foto die Jungen der U 13. Sie lieferten ein sehr spannendes Turnier um sich für die Schwäbische-Einzelmeisterschaft zu Qualifizieren. Mit jeweils 3:1 Spielen musste das Satzverhältnis entscheiden. Gewonnen hat schließlich Niklas Fink (SV Unterknöringen 11:4 Sätze), links vor Leon Eichhorn (FC Konzenberg 10:5 Sätze), 2. von links und Julian Stuhlmüller (VfL Günzburg 10:6 Sätze) Mitte. Die Plätze vier und fünf gingen an Wolfgang Dundler (SV Unterknöringen 4. von links) und Liliak Sakautzki (FC Konzenberg 5. Von links).



SV U – Talente qualifiziert

Beim Qualifikationsturnier zur Teilnahme an der schwäbischen Tischtennis-Einzelmeisterschaft konnten die Talente des SV Unterknöringen voll überzeugen. Das vom SV U in der Burgauer Dreifachturnhalle ausgetragene Turnier mit 28 Startern (23 Jungen) und (5 Mädchen) wurde in vier verschiedenen Altersklassen ausgetragen. Vom Knöringer Nachwuchs waren dabei vier Jungen am Start. Bei den U 15 sicherte sich Leopold Schroll mit großem Einsatz den 7. Platz und bei der U13 kam Wolfgang Dundler auf Rang vier. Hier erkämpfte sich Niklas Fink den Titel mit 3:1 Spielen und 11:4 Sätzen. Alle seine Spiele konnte Lennart Rogge in der Klasse U 18 gewinnen und wurde so seiner Favoritenrolle vollauf gerecht.

Lennart Rogge (links) und Niklas Fink konnten sich mit überzeugenden Leistungen für die Tischtennis Bezirks-Einzelmeisterschaft qualifizieren.



Tickets: 39,60 €



28.11.2021 – Konzert
Kapuziner-Halle
**Stimmungsvolles
Adventskonzert
der Augsburger
Domsingknaben**

Die Augsburger Domsingknaben gastieren mit einem vielseitigen und festlichen Programm aus weihnachtlichen Klassikern, geistlichen Stücken und alpenländischem Liedgut in der Kapuziner-Halle. Unter der Leitung von Domkapellmeister Stefan Steinemann bringt der Kammerchor der Augsburger Domsingknaben unter anderem Werke der Komponisten Orlando di Lasso, Felix Mendelssohn Bartholdy und Max Reger feierlich zum Erklingen.

Nun also kommt der 1. Konzertchor der Augsburger Domsingknaben nach Burgau.



04.12.2021 – Konzert
Kapuziner-Halle
**Double Drums –
Groovin` Christ-
mas – X-Mas Per-
cussion Show**

Das preisgekrönte Percussion Duo Double Drums zeigt, wie viel Rhythmus in Weihnachten steckt. Nichts ist vor ihnen sicher. Auch nicht das Besteck der Weihnachtsbäckerei.

Die rhythmische Nuss wird geknackt und die weihnachtliche Vorfreude mit explosiven Trommeleinlagen gelebt. Ein abwechslungsreiches Weihnachtsspektakel, mal freudig-energetisch, mal besinnlich, mal voller Humor.

Foto: Lars Ternes



19.12.2021 – Lesung
mit kammermusikalischer Begleitung,
Kapuziner-Halle
**Heilige Nacht - v.
Ludwig Thoma**

In Reimform erzählt Ludwig Thoma in bayerischer Mundart die Weihnachtsgeschichte nach Lukas. Seit 2018 begeistert der „Augsburger Drei-gsang“ mit Mitgliedern der Augsburger Philharmoniker jährlich mit der „Heiligen Nacht“. Boarische Landler, weihnachtliche Weisen und alpenländische Volksmusik untermalen die ergreifende Geschichte des bayrischen Volksdichters.

Foto: Stefan Dietze



11.12.2021 – Konzert
Kapuziner-Halle
**Schwablantis -
8872 & Schorsch
Das groooße
Adventskonzert**

8872 & Schorsch präsentieren Besinnliches, Bedenkliches und gleichzeitig Luschtiges aus Schwablantis.

Neben den Gässleshauern wie „Dreggsglomp“, „Er wohnt bei dr Mama“ und „Schorsch werd jetzt Vater“ neue Songs aus dem 2020er Programm „Gräitescht Hitz“, darunter eine Ode an das „Romantica“ sowie „Brumm Brumm“, die Hommage an das evergnügungsorientierte Bewegen von Kraftfahrzeugen zu Zwecken der persönlichen Außendarstellung. (Posing)

Foto: Kulturbund Schwablantis



30.12.2021 – Konzert
Kapuziner-Halle
**Jahresabschluss-
konzert**

Auch 2021 beschließen wir das Jahr mit unserem bereits traditionell gewordenen Jahresabschlusskonzert. Wie immer treten renommierte Meister ihres Fachs aus dem Bereich Klassik auf die Burgauer Bühne, um beschwingt das Jahr im Dreivierteltakt zu verabschieden. Nähere Informationen zur Veranstaltung werden noch bekannt gegeben.

Foto: Pixabay, Federlos

**Kartenvorverkauf – Veranstaltungen Kapuziner-Halle
Kapuzinerstr. 9-11, Burgau**

Beginn: 20 Uhr. Einlass: 19 Uhr (falls nicht anders angegeben)

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 1

Tel. 08222 / 4006 42 – www.burgau.de

Buchhandlung Pfob, Mühlstraße 1

Wachszieherei Bader, Norbert-Schuster-Str. 2

**Infos zu den Veranstaltungen
und zum Kartenvorverkauf:
www.burgau.de**

Spielplan Vorrunde

vom 12.11.21-05.12.21
HEIM / *auswärts*

 FR 12.11.2021 BEGINN 18:30 UHR EHC LEOBEN IN LEOBEN	 SO 21.11.2021 BEGINN 17:00 UHR EHC BAD WÖRTHOFER IN BAD WÖRTHOFER
 SO 14.11.2021 BEGINN 18:00 UHR EHC BAD AIBLING IN BURG AU	 FR 28.11.2021 BEGINN 20:00 UHR EHC BAD WÖRTHOFER IN BAD WÖRTHOFER
 FR 19.11.2021 BEGINN 20:00 UHR EV PFRONTEN IN BURG AU	 SO 05.12.2021 BEGINN 18:00 UHR EV PFRONTEN IN BURG AU



Begegnungen der besonderen Art

Sie ist Psychologin, er verkauft Joghurt und dröhnt sich in seiner Freizeit mit klassischer Musik zu. Sie wohnen auf demselben Stockwerk – und hassen sich inbrünstig. Wie viele, machen sich auch diese beiden heimlich im Internet auf die Suche nach der Liebe. Es sollte auf jeden Fall jemand sein, der das Gegenteil von diesem bekloppten Nachbarn ist! Oder vielleicht doch nicht? **Die Tür nebenan** ist eine spritzige Komödie und garantiert einen vergnüglichen Theaterabend mit einem ungewöhnlichen Happy End!

Wolf ist sehr hungrig und hat Schaf sofort „zum Fressen“ gern. Schaf träumt vom abenteuerlichen Leben in der Stadt und ist begeistert von dem höflichen, gebildeten Wolf, der es auf einen Ausflug nach „Erfahrungen“ einlädt. So beginnt eine wunderbare Reise durch die Nacht, die ganz anders endet, als gedacht. **Ein Schaf fürs Leben** erzählt von einer Begegnung der ganz besonderen Art.

TERMINE November bis Anfang Dezember	
So 07.11. 16 Uhr Kleiner großer Sonntag* Kindertheater	
Sa 13.11. 20 Uhr Die Tür nebenan Komödie Premiere	
Sa 20.11. 20 Uhr Die Tür nebenan Komödie	
So 28.11. 16 Uhr Ein Schaf fürs Leben Familientheater Premiere	
Fr 03.12. 20 Uhr Die Tür nebenan Komödie	
Sa 04.12. 18 Uhr Ein Schaf fürs Leben Familientheater	
So 05.12. 16 Uhr Ein Schaf fürs Leben Familientheater	

Platzbuchung online:
www.neues-theater-burgau.de
Kartenverkauf im Theater:
 Donnerstag von 16-18 Uhr


 Robert-Bosch-Straße 2
 Infotelefon: 0177-589 25 85
 Platzbuchung online unter
www.neues-theater-burgau.de

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;
 Öffnungszeiten März bis November:
 Mi: 14 - 18 Uhr; Fr: 14 - 17 Uhr; Sa: 09 - 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse - Remsharter Straße 51, Tel: 96030
 Öffnungsz.: Mo-Fr: 8 - 15:45 Uhr, Mi: 8 - 17:30 Uhr,
 jeden 1. Samstag im Monat: 8 - 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
 Öffnungszeiten: Fr: 15 - 17 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr

Abholung von Abfall-, Papier-, Plastik-, Biomüll


Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte folgender
 Internetseite: <http://kaw.landkreis-guenzburg.de/>

IMPRESSUM: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau - V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Martin Brenner
 Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
 E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet: www.burgau.de
 Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
 Tel. 08222-9616642, E-Mail: samuel@fischer-medienteam.com
 Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
 Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
 Auflage: 4750 Exemplare;
 kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
 Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.



November

Alle Termine und Veranstaltungen finden vorbehaltlich der jeweils gültigen Vorgaben der Landes- bzw. Bundesregierung zu den Bestimmungen im Rahmen der Eindämmung der Corona-Pandemie statt.

05 Freitag

- 20.00 **SC Forst - Eisbären Burgau**, ESV BURGAU 2000 e.V., Peißenberg
 20.15 **SV Mindelzell – SV Unterknöringen**, SV U., Abt. Tischtennis, Herren – Bezirksliga Gruppe 2 Süd

06 Samstag

- 16.00 **SKC Burgau G1 - SKC Senden G1**, 1. Mannschaft des Sportkegelclubs Burgau, Kreisklasse Kreis 4

07 Sonntag

- 13.00 **Leonhardmarkt 2021** - Burgauer Innenstadt
 16.00 **Kindertheater** – Kleiner großer Sonntag, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

09 Dienstag

- 19.30 **Gebetschule – Vater unser**, großer Saal Gemeindehaus, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgau

12 Freitag

- 19.30 **ERC Lechbruck - Eisbären Burgau**, ESV BURGAU 2000 e.V., Lechbruck
 20.15 **SV Unterknöringen – TTC Memmenhausen**, Herren – Bezirksliga Gruppe 2 Süd, SV U, Abt. Tischtennis

13 Samstag

- 16.00 **SKC Burgau G1 - SC Vöhringen 3**, 1. Mannschaft des Sportkegelclubs Burgau, Kreisklasse Kreis 4
 18:30 **Volkstrauertag Burgau**, Gottesdienst Stadtpfarrkirche, anschließend Totengedenkfeier auf dem Friedhof
 20.00 Premiere **Die Tür nebenan** – Komödie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

14 Sonntag

- 8.30 **Volkstrauertag Stadtteil Limbach**, Gedenkgottesdienst, anschließend Totengedenkfeier auf dem Friedhof
 10.00 **Volkstrauertag Stadtteil Unterknöringen**, Gedenkgottesdienst, anschl. Totengedenkfeier auf dem Friedhof
 18.30 **Volkstrauertag Stadtteil Groß- u. Kleinanhausen**, Gedenkgottesdienst, anschl. Totengedenkfeier auf dem Friedhof
 18.00 **Eisbären Burgau - EHC Bad Aibling**, ESV BURGAU 2000 e.V., Eissporthalle Burgau, Badstraße

16 Dienstag

- 19.30 **Gebetschule – Vater unser**, großer Saal Gemeindehaus, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgau

17 Mittwoch

- 18.00 **Anna-Carina Woitschack & Friends**, Konzert, Kapuziner-Halle, Einlass: 17.00 Uhr

18 Donnerstag

- 19.00 **Bürgerversammlung für die Stadtteile Unterknöringen, Oberknöringen, Kleinanhausen und Großanhausen**, in der Turnhalle Unterknöringen, Knöringer Kirchplatz 16

19 Freitag

- 17.00 **Lange Einkaufsnacht**, HGV, Innenstadt Burgau
 20.00 **Wanderers Germering - Eisbären Burgau**, ESV BURGAU 2000 e.V., Germering

20 Samstag

- 14.00 **FV Gerlenhofen G1 - SKC Burgau G1**, 1. Mannschaft des Sportkegelclubs Burgau, Kreisklasse Kreis 4
 20.00 **Diskolauf** – Eissporthalle Burgau, Badstr.
 20.00 **Die Tür nebenan** – Komödie, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2

21 Sonntag

- 17.00 **SC Reichersbeuren - Eisbären Burgau**, ESV BURGAU 2000 e.V., Bad Tölz

23 Dienstag

- 19.30 **Gebetschule – Vater unser**, großer Saal Gemeindehaus, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgau

26 Freitag

- 20.00 **EV Bad Wörishofen - Eisbären Burgau**, ESV BURGAU 2000 e.V., Bad Wörishofen
 20.15 **SV Unterknöringen – TSG Augsburg-Hochzoll III**, Herren – Bezirksliga Gruppe 2 Süd, SV U, Abt. Tischtennis

28 Sonntag

- 16.00 Premiere **Ein Schaf fürs Leben** – Familientheater, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2
 18.00 **Augsburger Domsingknaben** – Adventskonzert, Kapuziner-Halle, Einlass: 17:00 Uhr

30 Dienstag

- 19.30 **Gebetschule – Vater unser**, großer Saal Gemeindehaus, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Burgau

DEZEMBER VORSCHAU

03 Freitag

- 20.00 **SV Ried – SV Unterknöringen**, Herren – Bezirksliga Gruppe 2 Süd, SV U, Abt. Tischtennis

04 Samstag

- 18.00 **Ein Schaf fürs Leben** – Familientheater, Neues Theater Burgau, Robert-Bosch-Str. 2
 20.00 **Double Drums** – Konzert, Kapuziner-Halle, Einl.: 19:00 h

05 Sonntag

- 16.00 **Ein Schaf fürs Leben** – Neues Theater Burgau
 18.00 **Eisbären Burgau - EV Pfronten**, ESV BURGAU 2000 e.V., Eissporthalle Burgau, Badstraße

10 Freitag bis Sonntag

Burgauer Schlossweihnacht, Weihnachtsmarkt

Die besten deutschen Seniorinnen und Senioren in der Leichtathletik kämpften um die Deutsche Meisterschaft



Darunter war auch die 3-fache Bayerische Meisterin in der Klasse W 50, Birgit Motzer vom TSV Burgau. Sie hatte sich zusammen mit ihrem Trainer Manfred Skibbe gewissenhaft auf diesen Saisonhöhepunkt vorbereitet. Der Freitag begann mit dem 100 Meter Vorlauf. In diesem lief Motzer 14.14 Sek. und qualifizierte sich überlegen für den Endlauf am Samstag.

Kein gutes Wetter erwischte die Läuferinnen bei diesem Endlauf. Strömender Regen und zwei Meter Gegenwind, kein Sprinterwetter. Trotzdem lief Motzer ein sehr

gutes Rennen und gewann mit 14.28 Sek. eine nie erwartete Bronzemedaille. Zwei Stunden später wartete bereits die nächste Entscheidung, der 200 Meter Lauf, auf Birgit. Ein guter Start und flüssiger Übergang in den Sprint zeichnete dieses Rennen aus. Mit 28.76 Sek. gewann sie die Silbermedaille und musste sich nur der 7-Kampf Weltmeisterin Tatjana Schilling (TSV Korbach) geschlagen geben.

Nur kurze Zeit später mußte Motzer über ihre Lieblingsstrecke, die 400 Meter noch einmal an den Start. Für Läufer und Läuferinnen ist der Unterschied zwischen 200 und 400 Meter enorm. Die Verdoppelung der Distanz stellt an den Körper der Athletin völlig neue Anforderungen. Nur wenige Läuferinnen beherrschen mehr als eine Distanz. Mit dieser Anforderung wurde Birgit bestens fertig. Sie siegte in diesem taktisch geprägten Rennen mit großem Vorsprung in 64.67 Sek. und holte sich den lang ersehnten Deutschen Meistertitel und die Goldmedaille.

Die sehr ehrgeizige und trainingsfleißige Athletin hätte nach Expertenmeinung bei den Senioren-Europameisterschaften über 400 Meter gute Medaillenchancen. Liegt sie doch in der Europabestenliste in ihrer Klasse auf Platz 2.

Toller Erfolg der TSV Burgau Mädels

Bei den Schwäbischen Leichtathletik-Meisterschaften in Friedberg errangen v.r. Celine Gum, Alisa Holzbock und



Mona Hammer zusammen mit der Läuferin aus Niederrau in 52.62 Sek. die Schwäbische Vize-meisterschaft.

Dieser Erfolg ist umso erfreulicher, lief diese Staffel doch zum ersten Mal in dieser Besetzung.



Namen der Athletinnen von der Schwäbischen DMM Mannschaft: Von rechts: Mouffi Mal-Ouro Issa, Celine Gum; Birgit Motzer, ganz links außen: Alisa Holzbock (alle TSV Burgau).

Glänzender Saisonabschluss

Einen glänzenden Saisonabschluss haben die Leichtathletinnen aus dem LAZ Kreis Günzburg bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften gefeiert.

Sechs Damenmannschaften gingen bei idealem Wetter im Stauferparkstadion in Donauwörth an den Start. Mit einer tollen Mannschaftsleistung holten sich die Frauen, die mit sieben Athletinnen davon vier vom TSV Burgau, wobei zwei noch der Jugendklasse U 18 angehörten, den Schwäbischen Meistertitel.

Das heißeste Duell lieferten sie sich dabei mit dem TSV Friedberg. Die Farben des TSV vertraten im 100 Meter Lauf Alisa Holzbock, die in 13.46 Sek. schnellste Läuferin war Mouffi Mal-Ouro Issa, noch der Jugendklasse angehörend, lief persönliche Bestzeit mit 13.92 Sek und deutete an, welches Potenzial in ihr steckt. Stolz war Trainer Manfred Skibbe auf seine beiden Läuferinnen in der 4 x 100 Meter Staffel. Alisa Holzbock auf der Gegengeraden und Celine Gum in der Kurve liefen ein exzellentes Staffelrennen. Vor allem die Zeit in 51.77 Sek. und die tollen Wechsel der kompletten Staffel begeisterten die Zuschauer. Das gemeinsame Staffeltraining mit den beiden anderen LAZ Läuferinnen hatte sich gelohnt. Nach diesen beiden Disziplinen betrug der Vorsprung 300 Punkte auf Friedberg.

Alisa Holzbock musste dann für sie im ungewohnten Diskuswerfen antreten. Sie machte ihre Sache sehr gut und erreichte mit 21.43 Meter persönliche Bestweite.

Mouffi Mal-Ouro Issa mußte dann als jüngste Teilnehmerin mit der für sie nicht altersüblichen 4 kg Kugel stoßen und ver-



passte die 8.00 Meter Marke knapp. Ihr letzter Versuch, der leider ungültig war, landete bei der 9.00 Meter-Marke. Nach diesen Disziplinen betrug der Vorsprung auf Friedberg nur noch 18. Punkte. Im folgenden 800 Meter-Rennen stellte sich die Deutsche Meisterin über 400 Meter, Birgit Motzer, in den Dienst der Mannschaft und lief diese Strecke. Ihre dabei erzielte Zeit von 2.33.70 Min. ist ausgezeichnet und ergab wertvolle Punkte.

Alisa Holzbock musste nach einem langem Wettkamptag beim abschließendem Weitsprung noch einmal alles geben. Sie meisterte diese Aufgabe ausgezeichnet und sprang 4.58 Meter weit.

Die Spannung war groß, konnte der Vorsprung auf Friedberg ausgebaut werden. Am Ende großer Jubel bei der gesmmtten Mannschaft, als der Stadionsprecher den Sieg für das LAZ Kr. Günzburg mit 6751 Punkten bekanntgab. Der Sieg war ungefährdet, es waren 200 Punkten Vorsprung vor Friedberg. Mit Stolz nahmen die Frauen die Goldmedaille bei der Siegerehrung in Empfang.

Deutsche Seniorenmeisterschaften vom 10.-12. September 2021:

400 m: 64,67 sec. Deutsche Seniorenmeisterin (1. Platz)
 200 m: 28,76 sec. 2. Platz
 100 m: 14,28 sec. 3. Platz (Vorlauf: 14,19 sec.)



Gutes tun und Kleidung spenden!

Kleidung ein neues Leben schenken und gleichzeitig etwas Gutes tun – hier im BRK Rotkreuzladen Burgau

Hinter dem Schaufenster in der Stadtstraße 16 in Burgau raschelt es. Zwei ehrenamtliche Helferinnen bemühen sich jede Woche um eines der schönsten Schaufenster in der Innenstadt. Es zieht Kundinnen und Kunden an, die sich manchmal nicht gleich trauen reinzukommen. Doch die freundlichen und ehrenamtlichen Verkäuferinnen locken in den BRK Rotkreuzladen und erklären mit viel Geduld, wofür bzw. für wen sie das alles machen.

Ganz einfach – es ist ein Laden mit Secondhand Kleidung für Jedermann.

Jeder kann Kleidung spenden, die er nicht mehr benötigt und jeder kann im Laden Kleidung kaufen, die er braucht. Doch obendrauf tut man noch etwas Gutes. Denn unterstützt werden Menschen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind oder ein geringes Einkommen haben. Diejenigen erhalten nach Vorlage eines Nachweises eine Kundenkarte, die den günstigen Preis im Rotkreuzladen nochmal um 50% halbiert. Dadurch bekommt die Kleidung nicht nur den Sinn der ökologischen Nachhaltigkeit, sondern ebenso einen gemeinnützigen Zweck. Auch bringt es Menschen zusammen. Unter dem Motto „Mode von Mensch zu Mensch“ wird der Laden von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern geführt und lädt zum gemütlichen Shoppen im Herzen der Stadt Burgau ein.

Kleiderspenden können zu den Öffnungszeiten im Laden abgegeben werden. Wichtig ist, dass die Kleidung gewaschen, ohne Flecken oder Löcher gespendet wird, damit diese verkauft werden kann. Bei mehr als 2 Kartons oder Säcken

wird gebeten, vorab im Laden nach einem Termin zu fragen (Tel.: 08222 4129188). Kleiderspenden dürfen nicht vor oder nach den Öffnungszeiten in den Eingangsbereich vor die Tür gestellt werden. Das ehrenamtliche Team des Rotkreuzladen Burgau bedankt sich für die Beachtung und die bereits vielen tollen gespendeten Kleidungen.

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, ist mit nationalen Gesellschaften in 191 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, und Freitag ab 9:00 – 12:30 Uhr, 14:30-18:00 Uhr; Samstag 9:00 – 13:00 Uhr



Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Burgau e.V.

Nach der Begrüßung der 38 Mitglieder und 13 Gäste - es waren neben dem Bürgermeister der Stadt Burgau, Herr Martin Brenner einige Stadträte und auch Frau Dr. Angelika Fischer (stellv. Landrätin) - und dem Gedenken der verstorbenen Mitglieder konnte Vorstand Knöpfle trotz der noch anhaltenden Corona-Pandemie von einem recht guten, ja sogar von einem historischen Jahr für die Einrichtung sprechen.

Neben dem weiteren Ausbau der Digitalisierung, Anschaffung eines Fahrzeuges für „Essen auf Rädern“ (Bezuschussung von 12.000 € durch die Sparkasse GZ/KR) – insgesamt wurden über 135.000 km im Jahr 2020 gefahren – das sind über fünf Mal um die Erde – wurden Tagespflegesätze neu verhandelt, die Umsatzsteuerpflicht ab 01.01.2020 auf das Angebot „Essen auf Rädern“ und Café umgesetzt. Nicht nur aufgrund der Naturkatastrophen – schreckliche Überschwemmungen im Ahrntal, Brände und Trockenheit weltweit, usw. ist allen klar, dass Handlungsbedarf im Natur- und Umweltschutz besteht. Letztlich hat uns ein Förderaufruf „Elektrifizierung der im Gesundheits- und Sozialwesen eingesetzten Fahrzeugflotten“ des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) überzeugt. Obwohl letztlich der Einkauf von E-Fahrzeugen trotz Händlerbonus, Umweltbonus und der erwähnten Förderung noch über einem Verbrenner sein wird, ergaben unsere Berechnungen für laufende Kosten Einsparungen, so dass sich der höhere Einkaufspreis wieder amortisiert. So haben wir uns entschieden, sechs Ladesäulen an den Stellplätzen am Café errichten zu lassen. Zunächst sollen die Ladesäulen nicht öffentlich sein, aber ein öffentlicher Zugang wird vorgesehen. Parallel werden wir nach und nach E-Fahrzeuge anschaffen, da diese ebenfalls in diesem Programm gefördert werden. Hier sehen wir die Transformation von Umweltschutz und Wirtschaftlichkeit! Ein E-Fahrrad, das von der Fa. Radlbauer (GZ) gesponsert wurde, ist bereits im Einsatz.

Ein weiterer Meilenstein für den Krankenpflegeverein Burgau e.V. sind die Erweiterung und der Umbau unserer Tagespflege von 13 auf 21 Gästeplätze. Dies war durch den Erwerb der benachbarten Wohnung zur Tagespflege möglich. Der Umzug vom „Ausweichquartier“ Café soll Anfang November stattfinden. Die Einweihungsfeier haben wir für Sonntag, den 15. Mai 2022 geplant – hier wollen wir hoffentlich bei gutem Wetter unsere neue Tagespflege, das Café, die Ladesäulen mit E-Fahrzeugen feiern und offiziell einweihen.

Wir sind auch stolz, dass sich unsere Belegschaft in der Zeit der Corona-Pandemie jederzeit professionell verhalten



hat. Jetzt hoffen wir, dass es allgemein besser wird und wir alle gesund bleiben oder werden. Damit die „ambulanten Schwestern“ die Möglichkeit haben, ihre Arbeitskleidung zu wechseln oder etwas zu hinterlegen, haben wir Spinde in einen erworbenen Kellerraum, der beim Café dabei war, angeschafft. Außerdem haben wir für die Räume des Krankenpflegevereins eine Schließanlage mit Transpondersystem einbauen lassen und auch für die Aufbewahrung der Patientenschlüssel einen neuen Tresor angeschafft – dies war nötig, um die versicherungsrechtlichen Auflagen zu erfüllen. Unverändert groß ist über all die Wochen und Monate das Engagement unserer Belegschaft, die unter erschwerten Bedingungen (Sie können sich vorstellen, die ganze Zeit mit den Masken zu arbeiten – erschwerte Luft usw.), aber mit bewundernswerter Empathie, Tag für Tag auch am Wochenende und Feiertagen für Pflege- und Hilfsbedürftigen sorgen. Für viele Patienten war diese menschliche Nähe in Zeiten von Kontaktbeschränkungen besonders wichtig und wertvoll. Ein gutes, aufbauendes Wort ist da wie Medizin.

Abschließend bedankte Knöpfle sich bei der Stadt Burgau, die das Engagement würdigt und unterstützt. Auch beim Landkreis GZ – der KPV ist nun auch Außenstelle für den Pflegestützpunkt Günzburg mit monatlichen kostenlosen Beratungen. Tätigkeitsberichte von Frau Andrea Lehner (Ambulanz), Frau Pommer (Tagespflege), Frau Scharlach (Essen auf Rädern) und Frau Bolg (Betreutes Wohnen) zeigten weiter das Engagement des KPV auf.



In den Grußworten von Frau Dr. Fischer (stellv. Landrätin) und von Bürgermeister Martin Brenner wurde die Bedeutung für die Angebote von KPV für hilfsbedürftige Menschen herausgestellt und gewürdigt.

Nach dem Kassenbericht von Frau Irmgard Feistle standen Neuwahlen von Vorstand und Ausschuss (Erweiterter Vorstand) an. Alle Mitglieder des Gremiums wurden (1.u. 2. Vorstand wurden geheim gewählt) unter der Leitung von Bürgermeister Brenner als Wahlvorstand (ihm haben stellv. Landrätin Frau Dr. Fischer und Stadträtin Huber assistiert) einstimmig gewählt (siehe Bild). Als weiterer Tagesordnungspunkt stand die Ehrung für 40-jährige Vereinszugehörigkeit an (siehe Bild). Herr Georg Uebele wurde dabei für seine langjährige Mitgliedschaft und seinen Einsatz für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt.

„Willst Du froh und sinnvoll leben, na dann engagier Dich eben, vom Plan zum tun ist's nur ein Schritt, ein Ehrenamt hält dich auch fit. Hilfst voll Freuden jedermann, hast ja selbst auch Freude dran, Ehrenamt ist unser Beitrag zum Verbessern der Welt, die einzige hier zulässige Währung ist ein Handschlag, ein Dankeschön und gelegentlich eine Ehrung!“

Der Abschluss der Mitgliederversammlung erfolgte mit einem gemeinsamen Essen.



Fotokalender Burgau 2022 – für Dahoim, Freunde und Bekannte

Liebe Freunde des Burgauer Fotokalenders, man könnte meinen, dass mit der Zeit die fotografischen Streifzüge durch unsere Stadt für mich langweilig werden. Im Gegenteil: Anderes Licht und eine andere perspektivische Darstellung machen die Rundgänge für einen Fotografen abwechslungsreich und interessant. Daraus ist wieder ein harmonisches Gesamtwerk entstanden. Lassen Sie sich Monat für Monat von den aussagekräftigen Fotos unserer schönen Stadt Burgau überraschen.

Der Kalender ist ab sofort in der BURG AUER GALERIE Groß, Norbert-Schuster-Straße 6, Burgau, Tel. 08222/1758 erhältlich.
Friedrich Steinle



ANZEIGEN

**Für Ihre
Weihnachtsbäckerei**

finden Sie bei uns feinste Zutaten & Gewürze:

***Citronat und Orangeat** (am Stück), Cocosraspeln, Mohn ganz & gemahlen, Nüsse, Mandeln, Rosenwasser, Bittermandeln, Lebkuchengewürz, Stollengewürz, Echte Vanille, Glühweingewürz, Aprikosen, Feigen, Datteln usw. ...*

DROGERIE
Reformhaus
Alkobu Drogerie

Stadtstr. 27 · Burgau · ☎ 08222-1501
www.alkobu.de

**SRK Fahrschulen Robert + Tobias Klein
in Burgau**

Theorieunterricht: Mo. und Do. 19 Uhr

Tel.: 08221-31915

www.srk-fahrschulen.de

Problemlöser Nachdenker

Mitdenker Kundenverstehrer

Terminhalter Neuwegegeher

Papierstreicher Überblickbehalter

Kundenwunscherfüller

Geduldhaber Treueliebhaber

Lösungsfinder Pixelstapler

Steineausdemwegräumer

Überdentellerranddenker

Ideenfinder

ZEIT FÜR NEUE WEGE

100+ JAHRE
RODERER
medienproduktion

Ernst und Rosi Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222-96610

WWW.ROEDERER-DRUCK.DE

Neuwahlen und Ehrung bei der Gebirgsjägervereinigung Burgau u. U.

Bei der Herbstversammlung der Gebirgsjägervereinigung wurde die bereits seit März fällige Neuwahl der Vorstanderschaft durchgeführt. Dabei wurde auch der Ehrenvorsitzende Emil Vietz für seine langjährigen Dienste geehrt.

Nach längerer Corona bedingter Auszeit fast jeglicher Vereinsarbeit, konnte am 25. September wieder die traditionelle Herbstversammlung durchgeführt werden.

Im vollen Saal des Vereinslokales Sonne in Röfingen konnte der 1. Vorstand Harald Wagner seine Mitglieder begrüßen und nach dem Totengedenken sogleich den Ehrenvorsitzenden Emil Vietz für seine guten geleisteten Dienste für seinen Verein würdigen.



Wagner hob das große Engagement von Vietz für die Gebirgsjäger auch nach seinem Rücktritt vor bereits vielen Jahren als Vorsitzender besonders hervor. Zum Dank und zur Anerkennung wurde ihm vom Vorsitzenden

Harald Wagner und dem Beisitzer Erwin Schwab ein Wurstkorb überreicht.

Zur Neuwahl der gesamten Vorstanderschaft, die der Kamerad Walter Fischer als Wahlleiter bestens organisiert hatte, wurden folgende Mitglieder des Vereins gewählt:

1. Vorstand Oberstabsfeldwebel Harald Wagner, 2. Vorstand Rainer Schwitz, Kassierer Gertrud Wagner, Schriftführer Eugen Schaller, Standartenführer Leonhard Müller, Begleiter Franz Reidinger und Rudolf Seibold, Beisitzer Hermann Fischer, Brigitte Zemler, Erwin Schwab und OTL.d.R. Weber Rolf, Kassenprüfer Maria Schaller und Brigitte Seibold.

Nach der Wahl wurden vom 1. Vorstand die noch geplanten Vorhaben im Jahr 2021 vorgestellt.

Dabei gilt dieses Jahr wieder der Weihnachtsfeier am 11. Dezember um 16 Uhr im Gasthof Sonne in Röfingen mit großer Tombola sowie Weihnachtlicher Musik der Schwerpunkt.



Neuwahlen beim Katholischen Frauenbund Zweigverein Unterknöringen

Dieses Jahr fanden unsere Neuwahlen statt, die wir in Verbindung mit unserer Mitgliederversammlung abhalten konnten.

Als gleichberechtigtes Vorstandsteam wurden Helga Bolg, Brigitte Mändle und Stefanie Wagner gewählt. Als Beisitzerinnen wurden Helga Schmid, Lisa Mengele, Maria Huber, Ingrid Ruf, Maria Scheerer und Frieda Schedel ernannt.

Für die Diözesan delegiertenversammlung wurden Frieda Schedel und als Ersatz Doris Mayer gewählt. Irmgard Feistle und Rosi Kopriva wurden zu Kassenprüferinnen ernannt.

Aus dem Vorstandsteam verabschiedeten wir Inge Blaschke, Erna Fritz und Doris Mayer.

Helga Schmid wünschte der neuen Vorstanderschaft ein gutes Miteinander und eine erfolgreiche Zukunft für unseren Frauenbund und bedankte sich bei allen Mitgliedern für die Treue zum Frauenbund.

Auf dem Foto fehlen Helga Schmid und Frieda Schedel.

Erntedankaltar in der Kirche St. Martin Unterknöringen

Auch dieses Jahr trafen sich wieder Frauen vom Frauenbund Unterknöringen, um den Erntedankaltar mit gespendetem Obst, Gemüse, Getreide, Kürbissen und Brot zu schmücken.

Im Rahmen des Erntedankgottesdienst wurden die Gaben von Hr. Pfarrer Simon Stegmüller geweiht.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helferinnen und Spendern.

Allen Lesern und Leserinnen wünschen wir eine schöne Herbstzeit! Bleiben Sie gesund!

Ihre Vorstanderschaft des Frauenbund Unterknöringen.



Adventsfeier beim Katholischen Frauenbund Burgau

Am Samstag, den 27. November 2021 lädt der Katholische Frauenbund Burgau zum Adventskaffee ins Albertus-Magnus-Haus recht herzlich ein. Beginn ist um 15 Uhr.

Auf zahlreichen Besuch freut sich die Vorstandschaft.

(Bild: pixabay)



„Touristiker“ tagen in Nördlingen

Vertreter der Arbeitsgemeinschaft „Schwabenstädte in Bayern“ haben sich vergangene Woche im Schranrensaal in Nördlingen zu ihrer jährlichen Herbstsitzung getroffen. Seit dem Jahr 2018 führt das Team der Tourist-Information Nördlingen die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft. Ziel ist es, 18 bedeutende touristische Städte in Nordschwaben gemeinsam zu vermarkten. Vorsichtig optimistisch blicken die Touristiker in die neue Saison.

Von 2010 bis zur Wahl als Oberbürgermeister von Nördlingen im Jahr 2020 führte David Wittner als Vorsitzender der Schwabenstädte diese Werbegemeinschaft. Im Namen der Geschäftsstelle bedankte sich Daniel Wizinger, Leiter der Tourist-Information Nördlingen, beim ehemaligen Vorsitzenden recht herzlich für seinen Einsatz und sein Engagement in den vergangenen zehn Jahren. Aktuell liegt der Vorsitz bei der Tourismuschefin von Donauwörth, Frau Ulrike Steger.

Nähere Informationen zu den einzelnen Städten der Arbeitsgemeinschaft erhalten Sie unter www.schwabenstaedte-in-bayern.de.

Foto: B. Walter



ANZEIGEN

Kerzen und Deko

für Ihren Adventskranz

Kerzen BADER

Größen und Trendfarben Kerzen, Basteln, Geschenke & Krippen in großer Auswahl

www.kerzen-bader.de - Tel. 1432

#wohnenheisst

wohnträume

einfach

und schnell

realisieren.

wüstenrot

Jetzt bis 50.000 Euro ohne Grundbucheintrag finanzieren:

- Nur zwei Einkommensnachweise erforderlich
- Niedriger Darlehenszins
- Zinssicherheit

Modernes Bad, lichtdurchfluteter Wintergarten, gemütliche Sauna oder klimafreundliche Heizanlage – realisieren Sie sich Ihre Wohnwünsche!

Informieren Sie sich jetzt!



Birgit Hofmann
Wüstenrot Vorsorge-Center
Am Stadtgraben 1
89312 Günzburg
Telefon 08221 200181
Mobil 0172 7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de



UTZT
KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik

TUV NORD

Ihr Ansprechpartner für:

- Unfallgutachten** ■
- Oldtimergutachten** ■
- Wertgutachten** ■
- HU/AU – TÜV** ■

UTZT KFZ-Sachverständige GmbH
Dipl.-Ing. (FH) Erich Haupeltshofer
An der Römerstraße 20
89331 Burgau (Gewerbegebiet Unterknöringen)
Tel.: +49 (0)8222 966880 · www.utz.de

MO – FR:
8 - 12 u. 13 - 17 Uhr

SAMSTAG:
8 - 13 Uhr



Die Mitglieder des Bau- und Planungsteams sind zurecht stolz auf das neue Einsatzfahrzeug der Feuerwehr Unterknöringen. Von links: 1. Kommandant Michael Spring, 2. Vorsitzende Daniela Kugler, 2. Kommandant Thorsten Findler, Thomas Hacker, Johann Kopriva, Rainer Fritz, Ehrenkommandant Johann Ruf. (Fotograf Georg Fink)

Segnung des neuen Fahrzeugs der Feuerwehr Unterknöringen

Bereits im März diesen Jahres hat die Feuerwehr Unterknöringen ein neues Einsatzfahrzeug der Klasse LF10 erhalten, das das bisherige, fast 30 Jahre alte LF 8/6 ablöst. Corona-bedingt hatte sich die Auslieferung bereits um ein paar Monate verzögert, gelockerte Corona-Auflagen machten es nun möglich, dies im kleinen Rahmen nachzufeiern.

Nach dem Vorabendgottesdienst am Samstag, den 18.9.2021, an dem nicht nur die Feuerwehrleute aus Unterknöringen, sondern auch Abordnungen aller Wehren der Stadt Burgau, der Werksfeuerwehr von BWF in Offingen und der Wehren von Wettenhausen und Günzburg teilnahmen, segnete der Burgauer Stadtpfarrer Simon Stegmüller das neue Einsatzfahrzeug. Bei der anschließenden Feier vor dem Gerätehaus bedankte sich der erste Bürgermeister der Stadt Burgau, Martin Brenner bei den Feuerwehrleuten für ihren Dienst am Nächsten. „Wir als Stadt müssen Sie gut ausstatten.“ Kreisbrandrat Stefan Müller betonte, dass eine zeitgemäße Ausstattung nicht für die Feuerwehr beschafft wird, sondern den Bürgern zugute kommt. Er wies darauf hin, dass dieses neue Fahrzeug einen steigenden Ausbildungsaufwand mit sich bringt, jedoch „hat die Feuerwehr Unterknöringen in der Vergangenheit bewiesen, dass sie ihre Sache gut macht.“

Das Fahrzeug verfügt über einen 1600-Liter-Wasser- sowie über einen 120-Liter-Schaumtank. Im Mannschaftsraum sind vier der sieben Plätze mit Atemschutzgeräten ausgestattet. Da das Tor des Gerätehauses nur eine Höhe von 2,90 m zuließ, musste es in Niedrigbauweise und einer Länge von maximal 7 m geplant und hergestellt werden. Dies ist dem Ingenieurbüro Diem und der Herstellerfirma Lentner aus Hohenlinden östlich von München zusammen mit dem Planungsteam der Feuerwehr Unterknöringen sehr gut gelungen.

Ein Brot für Burgaus Feuerwehren:

Nach dem „Flutbrot“ gibt es bei der Bäckerei Zinner inzwischen ein „Feuerwehrebrot“

Erinnern wir uns zurück an die Flutkatastrophe im Sommer in Rheinland-Pfalz und Nordrhein- Westfalen: Ganz spontan hatten die Burgauer Bäckerei Zinner und die Bäckerei Hurler aus Leinheim damals die Flutbrotaktion ins Leben gerufen. Von jedem verkauften „Flutbrot“ stellten Justus Zinner und Jörg Hurler einen Euro für die Flutopfer bereit – 6.000 Euro kamen auf diese Weise zusammen. Manche Kunden hatten dabei noch einen zusätzlichen Betrag gespendet.



Seit dem 4. Oktober gibt es bei der Bäckerei Zinner jetzt ein „Feuerwehrebrot“ – genauso handwerklich und traditionell aus hauseigenem reinem Natursauerteig hergestellt, mit natürlichen Zutaten und ohne Fertigmischungen. Es kostet 2,30 Euro und von jedem verkauften Brot gehen 50 Cent an die Feuerwehren in der Markgrafenstadt. Lediglich der Slogan ist inzwischen ein anderer: Anstatt „112 – sei dabei“ stechen die Brote jetzt mit der Notrufnummer „112“ noch

mehr ins Auge. „Als örtliche Bäckerei ist es mir wichtig, auch die örtliche Feuerwehr zu unterstützen“, erklärt Justus Zinner. Gemeint sind damit nicht nur die Freiwillige Feuerwehr Burgau, sondern auch die Stadtteilwehren Oberknöringen, Unterknöringen und Limbach. Die Einsätze in der Vergangenheit haben es gezeigt: Die Wehren der Markgrafenstadt sind stets da, wenn man sie braucht. Damit das auch so bleibt, soll der Erlös vorrangig der Jugendarbeit und dem Nachwuchs zugutekommen, wie Burgaus Kommandant Hans-Peter Merz betont. Das sehen auch viele der Kunden so: Die Aktion „Feuerwehrebrot“ wurde in den vergangenen Wochen hervorragend angenommen – ein Dank an die Burgauerinnen und Burgauer wie auch an diejenigen aus der Umgebung, die sich für das „Feuerwehrebrot“ entschieden haben.

Die Bäckerei Zinner hatte die Freiwillige Feuerwehr Burgau bereits im Juli bei ihrem Hilfeinsatz im Flutgebiet unterstützt: mit Broten und frischen Backwaren für die Fahrt nach Bad Neuenahr-Ahrweiler. Daran erinnert im Laden ein Bild, das damals entstand: ein kleines Dankeschön der Wehr an die Bäckerei für die Verpflegung.





Feuerwehr Unterknöringen erfolgreich bei der Leistungsprüfung

Am 21. und 22.10. legten drei Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Unterknöringen die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ der Variante 1 - „Außenangriff, Wasserentnahme aus Hydranten“ in unterschiedlichen Stufen mit Erfolg ab.

Unter den wachsamen Augen der Schiedsrichterteams um KBM Helmut Motzer und KBM Erich Geißler galt es zuerst, innerhalb einer bestimmten Zeit die vorgegebenen Knoten und Stiche vorzuführen.

Anschließend folgte der Löschaufbau und zu guter Letzt noch das Kuppeln der Saugleitung samt Trockensaugprobe. Bestimmte Zusatzaufgaben, wie Fragen rund um die 1. Hilfe oder Fahrzeugkunde, mussten von Teilnehmern der Stufe 3 und 4 beantwortet werden. Dass hier fleißig und sauber gearbeitet und geübt wurde, hoben die Vertreter der Feuerwehrin-

spektion lobend hervor. Ebenso erwähnenswert und sehr erfreulich sei, dass dieses Mal gleich drei Gruppen das Abzeichen ablegten.

Folgende Absolventen durften sich mit ihren Gruppenführern und Ausbildern Thorsten Findler, Martin Motz, Thomas Hacker und Daniela Kugler über ihr Abzeichen freuen:

Johannes Schubert, Niklas Häuser, Sebastian Fritz, Lion Ziegler, Kevin Meissner-Seidel, Max Weishaupt, Niklas Frielingshaus, Jamin Mutlu, Marco Albrecht, Silvio Findler, Raphael Findler, Daniel Negele, Stefan Schmidt, Fabian Fröde (alle Stufe 1), Martin Motz, Mareike Findler, Mike Findler, Andreas Graf, Pascal Hins, Daniel Nerdinger (alle Stufe 3), Michael Fritz (Stufe 4)



Es wird endlich wieder gekocht:

Erfolgreiche Eröffnung unserer Vereinsgaststätte „Filzkugel“ im Burgauer Tennisheim

Am 15.09.2021 war es endlich soweit: Unser Wirt Wolfi und Tennis-Abteilungsleiterin Bettina Schulz haben unsere Vereinsgaststätte wieder zum Leben erweckt und zahlreiche Gäste mit regionaler Hausmannskost verwöhnt. So durften sich die Gäste im ausgebuchten Tennisheim Schnitzel mit Pommes oder traditionell schwäbisch mit selbst gemachten Spätzle, Currywurst, Kartoffelpuffer und vieles mehr schmecken lassen. Bei Bier, Aperol Sprizz oder dem In-Getränk des Sommers, dem Rosato Sprizz, haben mehr als 40 Gäste auf die gelungene Eröffnung angestoßen.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die da waren und mit uns gefeiert haben. Ein besonders Lob geht an die Metzgerei Merkle, ohne die tolle Fleischqualität könnte die „Filzkugel“ nicht die besten Schnitzel in der Umgebung machen. Wir sind froh, einen so tollen, zuverlässigen Partner für unsere neue Gastro gefunden zu haben!

Wer auch in den Genuss des Filzkugel-Essens kommen will, hat immer

Freitag abends und Sonntagmittag die Möglichkeit dazu. Reservierung wird empfohlen unter 08222/411777.

Ein Highlight jagt das nächste: Große Feier beim Vereinstag am 19.09.2021

Direkt nach der Eröffnung der Filzkugel haben wir mit mehr als 60 Teilnehmern unseren alljährlichen Vereinstag unter dem Motto „Deutschland spielt Tennis“ gefeiert. Schnuppertennis für Erwachsene und die Kinderolympiade waren nur zwei von vielen Programmpunkten, die wir für diesen Tag vorbereitet haben.

Höhepunkt des Vereinstages waren sicherlich die Finalspiele unserer Vereinsmeisterschaften Burgau Open 2021. Hier wurde noch einmal hart um jeden Punkt gekämpft, so dass die Zuschauer richtig spannende Spiele verfolgen durften. Versorgt wurden unsere Gäste und Spieler von der Filzkugel. Für alle Finalspieler gab es bei der Siegerehrung Preise und Pokale und es wurden auch die beiden jüngsten Teilnehmer mit gerade einmal sieben Jahren mit einem Pokal geehrt.

Viele Bilder und die Ergebnisse der Finalbegegnungen gibt's auf unsere Homepage.

Mit der Siegerehrung haben wir eine tolle Sommer-Saison beschlossen. Wir freuen uns jetzt auf eine ruhige Wintersaison, damit wir unseren neuen Hallenboden, der auf Grund des Lockdowns im letzten Winter kaum bespielt wurde, ausgiebig testen können.

Außerdem fiebern wir den Spieltagen der BTV Winterrunde entgegen, die ab Oktober jeden Sonntag bei uns stattfinden. Großartige Vereine von Augsburg bis Neu-Ulm sind bei uns zu Gast und liefern sich Spitzentennis auf Bayernliga-Ebene.

Vereinsintern plant der Vorstand in den nächsten Monaten noch viele interessante Termine: Vom Kinoabend für die Tenniskids über ein Winterfest im hoffentlich verschneiten Januar bis hin zum „Mexican Heat“ Turnier – ein Fun-Kleinfeldturnier für die Erwachsenen mit anschließendem Chili Con Carne Essen. Da ist für Jeden etwas dabei!



AUSTRÄGER/IN (m/w/d) GESUCHT!

**Burgau
aktuell**

Wir suchen ab sofort eine/n Austräger/in an jedem ersten Samstag im Monat zum Austragen von Burgau aktuell in alle Haushalte im Gebiet „Richtung Pyrolyse“: Galgenbergstr. bis Remshardter Str. und Edmund-Leuze-Str. bis Walter-Ludwig-Str.

Wir bitten um Meldung beim Verlag:

Fischer-Medienteam, Tel. 0171-7964619 · E-Mail: samuel@fischer-medienteam.com



Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Auszug aus unseren Einsätzen:

11.10.2021, 07:55 Uhr

Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen auf der A8

Feuerwehrdienstleistung: 26

Dauer des Einsatzes: 2,5 Stunden

10.10.2021, 22:17 Uhr

Brand Wohnhaus in Burgau

Feuerwehrdienstleistung: 45

Dauer des Einsatzes: 3,5 Stunden

07.10.2021, 12:28 Uhr

Verkehrsunfall mit PKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistung: 8

Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

06.10.2021, 09:06 Uhr

Brand Industriehalle in Burtenbach

Feuerwehrdienstleistung: 13

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

20.09.2021, 07:34 Uhr

Verkehrsunfall mit PKW bei Limbach

Feuerwehrdienstleistung: 7

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

16.09.2021, 11:59 Uhr

Rauchentwicklung bei Schnuttenbach

Feuerwehrdienstleistung: 13

Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden



ANZEIGEN



Meisterbetrieb
 seit 20 Jahren

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
 Zeppelinstraße 10
 89331 Burgau
 Tel. 0 82 22/41 16 44
 Mobil 01 72/8 25 62 10

GASHI

Garten & Landschaftsbau
 Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de



Der Handwerksbetrieb in Ihrer Nähe!



- festangestellte Mitarbeiter
- An- und Umbau
- Zimmererarbeiten
- Holzbau, Dachgauben, Treppen
- Dachgeschoss- und Innenausbau
- Wärmedämmung Dach und Wand
- Maurerarbeiten
- Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- Sanitärinstallation
- Heizungsanlagen aller Art
- Fenster + Türen + Böden
- Malerarbeiten, Hubwagen
- Mauertrockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
 082 22/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de



Die Riedmühle bei Mindelaltheim, vor 660 Jahren erstmals urkundlich erwähnt



Im Jahre 1450 verfasste der bischöfliche Sekretär Johannes Laucher in Dillingen ein Register von Briefen und Urkunden des Hochstifts Augsburg. Auf Blatt 56 dieser Handschrift steht die Zusammenfassung einer Urkunde von 1361, die heute verschollen ist:

„Wie Herr Heinrich von Waldkirch die Burg Konzenberg, den Muggenberg, den Weiher und die Mühle, gelegen im Ried, von Sophie die Halderin erkauf hat um 1300 Pfund Heller anno 1300 im 61. Jahr.“¹

Konzenberg gehörte mit der Riedmühle als Lehen der Markgrafschaft Burgau damals zur Herrschaft Landensberg. Zwischen 1478 und 1530 sind für die Riedmühle sechs Besitzwechsel bzw. Neubelehungen erwähnt. Mit dem Erwerb durch Hans Baumgartner kam dann Ruhe in den Besitz. Die von Baumgarten waren bis ins 17. Jahrhundert Leheninhaber. Zur Unterscheidung von der Riedmühle an der Günz bei Ellzee ist in den Urkunden öfters die Lage „an der Mindel“ oder „unter Burgau“ mit beigefügt.² Im Jahr 1600 ist die Einöde folgend beschrieben: „Riettmüllin, eine Mühle, die Riettmilin genannt, die an der Mindel liegt, besteht aus einem Ziegelhaus und hat 5 (Mahl-) Gänge; dabei steht ein Stadel und eine Stallung; sie ist eingepfarrt nach Dürrlauingen.“³ Die Bauern waren damals durch ihre Herrschaft verpflichtet, an bestimmten Mühlen ihr Getreide mahlen zu lassen. Die Dürrlauinger, Konzenberger und Schnuttenbacher Landwirte mussten ihr Getreide zur Riedmühle bringen, von den Mindelaltheimern ist dies nicht sicher (siehe Anm. 6). Zwischen der Riedmühle und Burgau querte die römische Militärstraße Via Julia von Günzburg über Augsburg und Rosenheim nach Salzburg die Mindel.⁴ Direkt bei der Riedmühle war über lange Zeit ein Brückenübergang, der bis ca. 1960 von Fuhrwerken genutzt wurde. Die marode, zuletzt nur noch von Fußgängern und Radfahrern frequentierte Holzbrücke, wurde 1965/66 ersatzlos abgebrochen. Die Abbildung aus der um 1800 gefertigten „Charte von Schwaben“ zeigt, dass die heute rechts der Mindel liegende Straße von Burgau nach Mindelaltheim noch nicht existierte.



Der Bereich zwischen Erlenbach (der bei der Riedmühle mündet) und der noch mäandernden Mindel war zu sumpfig und öfters überschwemmt. Der Fahrweg nach Mindelaltheim zweigte damals von der Remsharter Straße ab, querte das Mindeltal über die Brücke bei der Riedmühle und führte zur Hl. Kreuz Kirche bei Mindelaltheim.⁵ Mit der Eingliederung der Markgrafschaft Burgau nach Bayern im Januar 1806 wurde die Riedmühle spätestens 1808 nach Mindelaltheim eingemeindet. Aus der Vergangenheit ergaben sich einige Besonderheiten: Während Konzenberg und Schnuttenbach zum Steuerdistrikt Mindelaltheim zählten, war der Steuerdistrikt für die Abgaben der Riedmühle Burgau. Im bayerischen Regierungsakt zur Pfarrei ist nicht eindeutig klar, ob die Riedmühle zu Mindelaltheim gehören soll oder zugehörig zu Waldkirch ist. Tatsächlich sind in den Pfarrbüchern von Dürrlauingen seit dem 17. Jahrhundert sämtliche Taufen, Hochzeiten und Sterbefälle der Bewohner der Riedmühle eingetragen – erst im 20. Jahrhundert wurde der Anschluss an die Pfarrei Mindelaltheim vollzogen. Obwohl ab 1808 Pfarrei und Schulsprengel gleich waren, durften die Kinder der Riedmühle die nähere Mindelaltheimer Schule besuchen. 1841 rügte dort der Lokalschulinspektor den Riedmüller Hartleitner wegen „unfleißigen Schul- und Christenlehr Besuches und Unfleißes“ von dessen Kindern. Der Riedmüller wollte sich das nicht gefallen lassen und beantragte die Riedmühle, wie es sich gehörte, zur Schule der Pfarrei Dürrlauingen eingliedern zu lassen. Ein Ergebnis ist den Unterlagen nicht zu entnehmen.⁶ 1895 hatte die Riedmühle nach der Bistumsbeschreibung 15 Bewohner (siehe Anm. 1, S. 604).

Der 30. August 1903 war nach der Mindelaltheimer Feuerwehrchronik einer der schwärzesten Tage in der Geschichte der Riedmühle. Ein Großbrand vernichtete Wohnhaus, Müh-

le, Stall und Scheune. Die Abbildung 3 zeigt den repräsentativen Wiederaufbau des Wirtschaftshofes durch die Familie Vogler. Anfang des 20. Jh. besaß die Riedmühle eine Braugenehmigung. Im ersten Quartal 1910 zahlte der Riedmüller Vogler 20 Mark Biersteuer für 30 Hektoliter.

1912/13 kündigte sich ein neues Zeitalter an. Die Stadt Burgau baute das erste Wasserkraftwerk bei der Riedmühle mit ca. 10 PS Leistung. Der Strom betrieb die Pumpstation für die Wasserversorgung von Burgau aus dem Schnuttenbacher Flurbereich.

1934 erwarb die Burgauer Familie Frey die Riedmühle.



Die Mühlradromantik endete schließlich im Jahr 1948: Unter Beteiligung des Besitzers Albert Frey errichtete die Mindelkraftwerk Riedmühle GmbH ein leistungsstarkes E- Werk, das ab 1950 auch die Pumpstation der Burgauer mitbetrieb. Mit dem Erwerb des E-Werks durch die Familie Braun (1962) wurde dieses modernisiert und automatisiert.⁷ Nach dem Tod von Herrn Frey führten seine Frau und ab 1964 der Schwiegersohn Johann Schneider die Mühle weiter. Der Burgauer Wendelin Offenwanger fuhr zeitweise das Mehl im Landkreis aus. 1968 endete schließlich mit der Einstellung des Mühlenbetriebes eine über 600-jährige Tradition. Das E- Werk wurde 2010 von der Familie Rother aus Burgau erworben. Mit einer großzügigen Aufstiegshilfe wurde die Durchgängigkeit des Flusses für Fische gesichert. Mit Schließung der Kernkraftwerke und der geplanten Beendigung der Stromerzeugung mit Kohle gewinnt die von Sonneneinstrahlung und Wind unabhängige Wasserkraft zunehmende Bedeutung. Die Wasserkraftwerke sind in Bayern eine unentbehrliche Säule der Stromversorgung.

1 Antonius von Steichele, Alfred Schröder: *Das Bistum Augsburg*, Band 5, Augsburg 1895, S. 690 mit Anmerkung 6; *Bistumsarchiv Augsburg: Handschrift 069 aus 1450, Register der Briefe, Urkunden und Akten im Gewölbe zu Dillingen von Johannes Laucher*, fol. 56. Die Originalurkunde von 1361 ist verschollen.

2 *Belege zu den Urkunden in: Michaela Glenk, Historisches Ortsnamensbuch von Bayern, Schwaben/Günzburg*, München 2012, S. 269 – 271.

3 *Staatsarchiv Augsburg, Hochstift Augsburg*, NA Lit. 6 (1600).

4 „Via Julia“ ist eine erst im 19. Jh. geprägte Bezeichnung für diese Römerstraße. Im Verlauf der Straße wurden bisher 15 Meilensteine des römischen Kaisers Septimius Severus (146 -211 nach Chr.) gefunden. Bei Baggararbeiten wurde diese historische Straße bei Landensberg und in Haldenwang (2004) angeschnitten.

5 Johann G. F. von Bohnenberger, Ignaz A. von Amman, Ernst H. Michaelis: „Charte von Schwaben“, Blatt 26 (Burgau), 1802; es handelt sich um die erste, nach trigonometrischen Vorarbeiten gefertigte, genauere topografische Karte unseres Bereiches. Die 1784 erbaute Hl. Kreuzkirche ist auf der Karte versehentlich als S. Catharinen- Cap. (Kapelle) eingetragen. Am Anfang des

17. Jh. hatte die Priorin des Dominikanerinnen- Klosters St. Katharina (Augsburg), dem die Ortschaft Mindelaltheim bis 1802 gehörte, an dieser Stelle eine kleine Kapelle errichtet.

6 Der Abschnitt zu Steuerdistrikt, Pfarrei und Schulsprengel ist der Arbeit von Karl Bader entnommen: *Mindelaltheim. Streiflichter zur Dorfgeschichte*, in: *Dürrlauringen, Mindelaltheim, Mönstetten*, Anton H.Konrad Verlag, Weissenhorn 2011, S. 503 – 506.

7 Karl Bader, wie Anm. 6, S. 420.

Für freundliche Auskünfte danke ich Frau Eleonore Bader und Leonhard Bader Mindelaltheim, Herrn Johann Schneider, Dillingen, Fam. Rother aus Burgau und Herrn Maximilian Lang, M. A., München.

Das aktuelle Foto vom Bereich des E-Werks ist vom Autor selbst gefertigt (Abb. 1)

Den Abdruck des Abschnitts aus der „Charte von Schwaben“, Blatt 26 (Burgau) von 1802 genehmigte die Württembergische Landesbibliothek Stuttgart (Abt. Karten/Graph. Sammlungen). Abb. 2

Frau Eleonore Bader aus Mindelaltheim genehmigte den Abdruck des Bildes des nach dem Brand von 1903 wiederaufgebauten Wirtschaftshofes der Riedmühle (Foto von ca. 1920, Abb. 3).

Dr. Philipp Jedelhauser
Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V.

Bilder und Text urheberrechtlich geschützt, kopieren und vervielfältigen nur mit Genehmigung des Urhebers

ANZEIGE

Als Mitglied ist mehr für Sie drin.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Profitieren Sie von unseren exklusiven Vorteilen für Mitglieder. vr-dm.de/mitgliedervorteile



Optik & Schmuck Oßwald setzt auf den Standort Burgau

Bürgermeister und Stadträte gratulieren zum gelungenen Geschäftsumbau

Nach wochenlanger Umbauphase öffnete Optik & Schmuck Oßwald in Burgau Anfang Oktober wieder seine Türen. Viel Planung, Arbeit und Mühe wurde in die Umgestaltung der Geschäftsräume gesetzt. Schließlich wurde nicht nur der bisherige Laden modernisiert, sondern auch gleich noch um einen großzügigen Anbau erweitert.

Zur offiziellen Eröffnungsfeier durfte man neben Bürgermeister Martin Brenner und zahlreichen Stadträte, auch Vertreter des Handels- und Gewerbeverein Burgau und der beteiligten Baufirmen sowie der Günzburger Zeitung begrüßen. Unter Einhaltung der 3Gplus-Regeln wurden die neuen Räumlichkeiten ausgiebig begutachtet und auf die Wiedereröffnung angestoßen.

Tobias Oßwald hieß dabei alle Gäste herzlich willkommen und betonte, dass sich die Kunden im neuen, modernen Laden vor allem wohlfühlen sollen. Qualitativ hochwertige Produkte, optimale Beratung und bester Kundenservice seien dafür grundlegend.

Diese Einstellung zeichnet das Burgauer Familienunternehmen bereits seit über 120 Jahren aus. In 4. und 5. Generation ist neben Tobias Oßwald und seinen Eltern Gerlinde und Hans nun auch seine Schwester Stephanie Egerer mit an Board und kümmert sich aktuell um die gesamte Außen-darstellung des Betriebs.



Familie Oßwald: Stephanie Egerer, Gerlinde & Hans Oßwald, Tobias Oßwald (von links)

Viel Wert wird bei Optik & Schmuck Oßwald auf die Kompetenz und Weiterbildung der Mitarbeiter gelegt. Nur so gelingt es, die Kunden nachhaltig zu begeistern.

Daneben ist hier auch das gute Zusammenspiel untereinander besonders wichtig. Deswegen ist es nicht verwunderlich, dass die meisten Mitarbeiter schon viele Jahre beim Brillen- und Schmuckspezialisten tätig sind.

ANZEIGE

Neugierig?
f i

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau
☎️ 0 82 22. 17 90
www.osswald-burgau.de

OSSWALD
OPTIK & SCHMUCK *seit 1899*

NEUERÖFFNUNG
Jetzt Eröffnungs-Geschenke sichern!

<p>Gleitsichtbrille</p> <p>100.- EURO GUTSCHEIN</p> <p>Beim Kauf einer Gleitsichtbrille ab einem Einkaufswert von 500.- Euro erhalten Sie 100.- Euro Nachlass.*</p>	<p>Nah-/ Fernbrille</p> <p>50.- EURO GUTSCHEIN</p> <p>Beim Kauf einer Nah- oder Fernbrille ab einem Einkaufswert von 300.- Euro erhalten Sie 50.- Euro Nachlass.*</p>	<p>Schmuck</p> <p>20.- EURO GUTSCHEIN</p> <p>Beim Kauf eines Schmuckstückes ab einem Einkaufswert von 100.- Euro erhalten Sie 20.- Euro Nachlass.*</p>
--	--	---

* Gültig bis 20.11.2021. Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar.

TERMINE AUCH DIREKT ONLINE VEREINBAREN



Die Motivation und Freude über die neuen Räumlichkeiten ist beim Team von Optik & Schmuck Oßwald groß.

Neuerungen, die neugierig machen

Im Bereich Optometrie investierten die Burgauer erneut in modernste Mess- und Analyse-Technik. Durch den Anbau gibt es nun nicht nur einen zweiten Messraum, sondern auch einen separaten Augen-Screeningraum zur exakten Analyse der Augen. So ist es nun möglich, neben der Sehstärke z.B. auch die Netzhaut oder den Tränenfilm zu betrachten. Außerdem kann die Terminvergabe durch den zusätzlichen Messraum künftig noch flexibler gestaltet werden.



Im Brillenbereich erweitern neue, namhafte Marken wie Marc Jacobs, Gucci, Guess, Tommy Hilfiger oder David Beckham die bisherige Markenvielfalt von Optik & Schmuck Oßwald. Aber auch die ausgefallenen Holzbrillen von FEB31st oder die hochwertigen Brillen des japanischen Edelherstellers Masunaga passen gekonnt ins Sortiment.



Auf der gewonnenen Fläche fand sich außerdem Platz für eine neue, gemütliche Hochzeits-Lounge, in der Verlobungs- und Trauringe ganz nach den persönlichen Vorstellungen und Wünschen zusammengestellt werden.

Auch der Schmuckbereich wurde deutlich vergrößert und um neue, interessante Marken ergänzt. In den edlen Vitrinen werden Schmuckstücke in den verschiedensten Preisklassen und Stilrichtungen präsentiert.



Tolle Eröffnungs-Vorteile

Wer den neuen Laden selbst begutachten möchte, kann auch gleich von den Eröffnungs-Geschenken profitieren. Beim Kauf eines Schmuckstückes oder einer Brille erhält jeder Kunde bis 20. November 2021 einen Preisvorteil von bis zu 100.- Euro. (Mehr Infos unter www.osswald-burgau.de)

Der Handels- und Gewerbeverein Burgau e.V. (HGV) stellt sich vor



In der November-Ausgabe von Burgau aktuell steht ein weiteres HGV-Mitglied im Mittelpunkt.

Brautreich – Brautmode und Accessoires aus Leidenschaft.

Herzlichkeit und wo man sich Zeit nimmt: Willkommen im Brautmodengeschäft im Herzen der Markgrafenstadt

Im Brautreich in der Kapuzinerstraße 2 ist alles ein bisschen anders als in den großen Häusern für Brautmode in den Städten. Bei der Beratung und Anprobe ist das Brautmodengeschäft ganz alleine für die Braut reserviert. Inhaberin Julia Weindl persönlich nimmt sich dazu viel Zeit. Hinzu kommt das stilvolle Ambiente mit den freundlichen Akzenten in den komplett und unter Berücksichtigung des historischen Gebäudes renovierten Räumlichkeiten. Und mit viel Platz für die Braut, gerne auch in Begleitung: Wohlfühlatmosphäre bei der Auswahl des individuellen Hochzeitskleids, ganz nach den eigenen Vorstellungen und den verschiedensten Stilrichtungen.

Julia Weindl kennt die Wünsche ihrer Kundinnen genau. Ob klassisch oder romantisch, schlicht oder mondän, ob standesamtliche, kirchliche oder freie Trauung – das Brautreich überzeugt mit einer großen Auswahl an Hochzeitskleidern europäischer Designer und Hersteller in den unterschiedlichsten Preisklassen. Auch kurzfristig, Julia Weindl hält dazu eine Reihe verschiedener Ausstellungsstücke parat, alle sind bebildert, so wie die Braut sich darin präsentiert. Selbstverständlich sind auch Kombinationen innerhalb der einzelnen Kollektionen möglich. Zwei professionelle Schneiderinnen sorgen dafür, dass das Hochzeitskleid letztlich perfekt an die Figur angepasst ist.

Das Brautreich bietet noch mehr: Schleier, Jäckchen, Brautschuhe und Ringkissen, darunter zahlreiche Unikate, erfüllen gleichzeitig die Wünsche nach den perfekt zueinander abgestimmten Accessoires. Über den Terminkalen-

der auf der Internetseite des Brautmodengeschäfts kann ganz unkompliziert ein Termin mit ersten Informationen zu den eigenen Vorstellungen gebucht werden, auf die Julia Weindl dann beim persönlichen Beratungsgespräch eingeht. Geplant sind auch Gutscheine, beispielsweise als Geschenk oder ganz einfach zur Vorfreude für die anstehende Hochzeit.

Am 1. Oktober haben Julia Weindl und ihr Ehemann Philip das Brautreich eröffnet. Das Feedback war groß und bereits zu diesem Zeitpunkt wurde deutlich: Zu dem bereits Vorhandenen, Herrenmode, Schmuck, Schuhmode, aber auch Floristik, wird sich ein Geschäft für Brautmode ergänzen und in Burgau künftig seinen festen Platz haben – mit kurzen Wegen direkt vor Ort zwischen Augsburg und Ulm und im Herzen der Markgrafenstadt. Herzlich willkommen im Brautreich! (pew).



Neben Hochzeitskleidern in den verschiedensten Stilrichtungen hält Julia Weindl auch eine große Auswahl perfekt passender Accessoires bereit.



Brautmode für den schönsten Tag: Am 1. Oktober haben Julia und Philip Weindl das Brautreich in der Burgauer Kapuzinerstraße 2 eröffnet.

Brautreich – Brautmode und Accessoires
Julia Weindl
Kapuzinerstraße 2
89331 Burgau

Telefon: 01578 / 4944 194
E-Mail: kontakt@brautreich.de
Internet: www.brautreich.de
Facebook / Instagram: Brautreich



farbenhaus gmbh
Malermeister Georg Mayer & Team



Leidenschaft im Herzen -
Ideen im Kopf - Präzision in den Fingern - Stolz in der Brust

Ihr farbenteam



Kapuzinerstraße 8 | 89331 Burgau | Tel. 08222 - 2200

www.farbenhaus.com

KFZ-SACHVERSTÄNDIGER & INGENIEURBÜRO
MELCHIOR BUCHER

Hauptuntersuchungen §29 STVZO inkl. Teiluntersuchungen AU
Änderungsabnahmen - Schadensgutachten - Wertgutachten

Industriestraße 50 - 89331 Burgau - Telefon 08222 1205
www.bucher-ingbuero.de

+ 30

Jahre
in Burgau

Zwei kompetente Fachfirmen unter einem Dach!

Firma **S & M Pflasterbau** über **30 Jahre** im Pflasterbau tätig
und die Firma **Vottner Galabau** über **25 Jahre** im Galabau tätig

IN SACHEN AUSSENANLAGEN GIBT ES NICHTS, WAS WIR NICHT ANBIETEN ODER LÖSEN KÖNNEN.

Wir bieten:

- Persönliche Beratung vor Ort
- Individuelle Planung und Gestaltungsmöglichkeiten – auch digital
- Hofpflasterungen, Stufen- u. Treppenanlagen aus Beton und Naturstein
- Erdarbeiten und Geländemodellierung
- Wasseranlagen wie Swimmingpools, Wasserläufen, Teiche und Naturschwimmanlagen

- Gartenanlagen mit Bepflanzungen
- Zäune aus Metall und Holz
- Ziermauern und Sichtschutzanlagen
- Begrünung mit Saat und Rollrasen
- Bewässerungsanlagen für den Garten
- Mähroboter Installation und Service
- Betreuung von Privatgärten und Objektbetreuung für Firmen
- Mitglied im Fachverband

S & M Pflasterbau GmbH
Zeppelinstraße 4
89331 Burgau

Telefon 08222/30 72
Telefax 08222/69 03
info@sum-pflasterbau.de
www.sum-pflasterbau.de

TEL: 08222 / 410915
FAX: 08222 / 411505
MOBIL: 0172/8320797
e-mail: info@galabau-vottner.de
www.galabau-vottner.de

HUBERT VOTTNER
Zeppelinstraße 4
89331 Burgau

Mitglied im Fachverband
Anerkannter Fachbetrieb
Garten und Landschaftsbau

Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben:

Welche Unterstützungsangebote gibt es im Bereich der häuslichen Pflege?

Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA) und ehrenamtlich tätige Einzelperson

Die Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf stellt das Umfeld der Pflegebedürftigen häufig vor große Herausforderungen. Verfügbare Hilfsangebote sind den Betroffenen teilweise nicht bekannt. In diesem Vortrag stellen wir Ihnen zunächst verschiedene Beratungsstellen vor, die im Pflegefall Unterstützung bieten. Des Weiteren gibt es für Pflegebedürftige und deren Angehörige sogenannte Angebote zur Unterstützung im Alltag, die den Pflegealltag zu Hause entlasten und unterstützen sollen. Wir geben Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Angebotsformate und zeigen Ihnen den Weg zu diesen Angeboten auf. Seit diesem Jahr besteht zudem die Möglichkeit, dass Hilfen, die durch Personen aus dem Umfeld erbracht werden, über die Pflegekasse abgerechnet werden können. Dieses Angebotsformat, die sogenannte ehrenamtlich tätige Einzelperson, wird ebenfalls näher vorgestellt.

Termin: 10.11.2021 um 19 Uhr

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer* innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info:

info@demenz-pflege-schwaben.de,

Tel: 0831/697143-18 od. -15

Entsorgung von Laub

Wie schon in den vergangenen Jahren bietet der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb auch heuer eine zusätzliche bürgerfreundliche Lösung zur Entsorgung von Gartenlaub an. In der Zeit vom 18. Oktober bis 12. November 2021 fahren die Biomüllfahrzeuge zu allen an die Hausmüllabfuhr angeschlossenen Grundstücken und nehmen in Grüngutgebührensäcken bereitgestellte pflanzliche Abfälle mit.

Während des restlichen Jahres erfassen die Abfuhrunternehmen nur Grüngutsäcke, wenn sie bei einer Biotonne bereitstehen. Im Aktionszeitraum können die Säcke aber an allen an die Müllabfuhr angeschlossenen Grundstücken an den Tagen der Bioabfallabfuhr herausgestellt werden. Dies ist ein zusätzlicher Service für Haushalte ohne Biotonne.

Ein Laub- bzw. Grüngutgebührensack kostet 2,00 € und fasst ca. 70 Liter. Die Verkaufsstellen sind veröffentlicht auf der Internetseite des Kreisabfallwirtschaftsbetriebes unter www.kaw.landkreis-guenzburg.de unter dem Informationspunkt „Verkaufsstellen Gebührensäcke“. Eine weitere Möglichkeit der Grüngutentsorgung ist die Anlieferung (gebührenfrei bis 2.000 l pro Anlieferungstag) bei den Grüngutsammelstellen im Landkreis. Auch diese finden Sie auf unserer Homepage (bei Entsorgung).

In den Grüngutsack gehören ausschließlich pflanzliche Abfälle wie z. B. Laub, Gras, Unkraut, Baum- und Strauchschnitt, Obst- und Gemüsereste, Blumen, usw..

Nachdem die Grüngutgebührensäcke aus kompostierbarem Papier bestehen, sollten die pflanzlichen Abfälle nicht zu feucht sein, damit die Säcke nicht durchweichen. Aus demselben Grund empfiehlt es sich, die Säcke bis zur Abholung nicht im Freien zu lagern. Ein befüllter Sack sollte nicht mehr als 15 kg wiegen und verschlossen sein, damit ihn die Müllabfuhr problemlos mitnehmen kann.

Fundgegenstände - Aktuell

Als Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau angemeldet: Stand: 18.10.2021				
Fd.Nr.	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
14 2021	14.05.2021	Brille, schwarz/silber "Base"	05.05.2021	Stadtstr.
15 2021	14.05.2021	Ohrring rosa/gold, Schmetterling	14.05.2021	Ostpreußenstr.
17 2021	08.06.2021	Uhr, rosa	08.06.2021	Modehaus Frey
18 2021	15.06.2021	Panda Kuscheltier	15.06.2021	Gerichtsweg
19 2021	23.06.2021	Fahrrad, Prince/Razor, schwarz	23.06.2021	Hüttinger Str.
20 2021	24.06.2021	Fahrrad, rosa, Pegasus	18.06.2021	Markgrafenstr.
21 2021	30.06.2021	Fahrrad, KTM, schwarz/lila, mit Korb	01.12.2020	Mühlstr.
22 2021	05.07.2021	Samsung, blau, durchsichtige Hülle	03.07.2021	Dillinger Str.
23 2021	08.07.2021	Armband silber für Damen	08.07.2021	Bahnhof Burgau
24 2021	13.07.2021	Weste für Damen, grün/braun, Größe 40	12.07.2021	Beethovenstr.
26 2021	26.07.2021	Telefon "Panasonic" schwarz	26.07.2021	Ulmer Str.
27 2021	26.07.2021	Armbanduhr "TOMMY HILFIGER"	24.07.2021	Stadtstr.
28 2021	26.07.2021	Oberteil gelb mit Kapuze, Größe L	24.07.2021	Stadtstr.
29 2021	31.07.2021	Fahrrad, Giant/Comfort, grau/blau	31.07.2021	Tellerstr.
30 2021	28.07.2021	Fahrrad für Kinder, Pegasus/Avanti,	28.07.2021	Weidenstr.
31 2021	11.08.2021	Regenschirm schwarz/braun	11.08.2021	Rathaus
32 2021	24.08.2021	iPhone minze	20.08.2021	Autobahn Richtung Stuttgart
33 2021	14.09.2021	Fahrrad, BTWIN, schwarz/blau	14.09.2021	Stadtstr.
34 2021	23.09.2021	Fahrrad, Wheeler, lila für Jugendliche	23.09.2021	Gerichtsweg
		diverse Schlüssel		

Sie erreichen unser Fundamt zu den allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses unter der Tel.: 08222 4006-29

Auch auf unserer Homepage wird die Fundliste unter der Rubrik "Bekanntmachungen" stetig aktualisiert.



*Geistreiche Geschenke
- schön verpackt!*

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

Zollberg 4
89331 Burgau-
Unterknöringen
Tel. 08222-2222



*Auch auf Kunden-
wunsch bestellbar.*

**Denken Sie jetzt schon
an Weihnachten!**

Alles wird teurer!
Früher Geschenke kaufen lohnt sich!
**Unterstützen Sie die Händler vor Ort
mit Ihren Weihnachtseinkäufen.**
**Bei uns finden Sie alles rund ums Rad.
Gerne auch als Gutscheine.**

Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Rad & Steck**



LANDGASTHOF JEHLE
seit 1903






einfach gut essen

Landgasthof Jehle
Pfarrer-Völk-Straße 22
89331 Burgau/Limbach
Telefon 08222-1602
www.gasthof-jehle.com

wir freuen uns auf Sie



Kellertreppenüberdachung

- perfekter Schutz vor Wind, Regen und Schnee
- einfaches Zurückschieben des Glasdaches

Genießen Sie das Gefühl von mehr Sicherheit und Komfort!

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001



**S.M. PARKETT &
FUSSBODENTECHNIK
GMBH**

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf

Seilerstraße 2 · 89331 Burgau

Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung

BURGAU, FREITAG 19.11.2021

LANGE EINKAUFS NACHT



ab 17 Uhr

Viele Geschäfte bis 22 Uhr geöffnet

Lichternacht

Illumination der Innenstadt

Lagerleben mit den
Burgauer Stadtsoldaten

Nachwächtergesang

Feuerspucker

und vieles mehr...

Event Programm

- 18.00 Uhr offenes Singen für Groß und Klein mit der Kindergottesdienst-Band in der Stadtpfarrkirche
- 18.30 Uhr** Stadtsoldaten und Feuerspucker ziehen mit Nachwächter-Gesang durch die Stadt
- 19.00 Uhr Musik für die Seele mit Kathrin Hins & Michaela Mohr in der Stadtpfarrkirche
- 19.30 Uhr Eröffnung der Jahresausstellung des Offart-Kunstvereins in der Galerie Groß
- Stadtsoldaten und Feuerspucker ziehen mit Nachwächter-Gesang durch die Stadt
- 20.00 Uhr „Seelenschmeichler“ mit DaCapo in der Stadtpfarrkirche
- 20.30 Uhr Feuerspucker am Kirchplatz
- 21.00 Uhr Stadtsoldaten ziehen mit Nachwächter-Gesang durch die Stadt

Start
**BURGAUER
WEIHNACHTS-
KUGELAKTION
bis 24.12.**

nach jedem Einkauf
Sofortgewinne